

Endbericht der fakultätsübergreifenden Evaluation der Lehre am KIT

Wintersemester 2017/18

KIT-Fakultät Z f '7\ Ya]Y]b[Yb]Yi fk YgYb
i bX'J YfZ\ fYbghYW b]_

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG UND KOMMUNIKATION - QUALITÄTSMANAGEMENT (SEK-QM)



Fakultätsübergreifende Evaluation der Lehre am KIT im Auftrag des Präsidiums

Assistentin des Lehramts Barbara Emmerich
Magdalena Gereck, M.A.

Berichtersteller]b: Kristina Sigmund

Bei Rückfragen:

Magdalena Gereck, Leiterin der Lehrevaluation
Telefon 0721 608 - 41141
E-Mail: magdalena.gereck@kit.edu

Bitte beachten Sie:

Dieser Bericht enthält Informationen, die ausschließlich für den internen Gebrauch des KIT bestimmt sind.

Version: 1.0

KIT-Fakultätsvorstand, Studiendekan und Studienkommission gemäß der Evaluationsordnung für Lehre, Studium und Weiterbildung sowie diese unterstützenden Dienstleistungen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), § 14 Abs. 3 Satz 1

Inhaltsverzeichnis

I. Auswertungen	5
1. Beurteilung aller evaluierten Lehrveranstaltungen	5
1.1 Aggregierte Ergebnisse	5
1.2 Vorlesungen	11
1.3 Übungen.....	18
1.4 Praktika	25
2. Beurteilung aller evaluierten Lehrveranstaltungen der Profildächer	31
II. Erläuterungen zum Verfahren	35
1. Rücklauf	35
2. Der Lehrqualitätsindex (LQI).....	35
2.1 Berechnung des LQI.....	35
2.2 Darstellung des LQI in den Berichten für den KIT-Fakultätsvorstand, Studiendekanate und Studienkommission	37

1. Beurteilung aller evaluierten Lehrveranstaltungen

1.1 Beurteilung aller evaluierten Lehrveranstaltungen

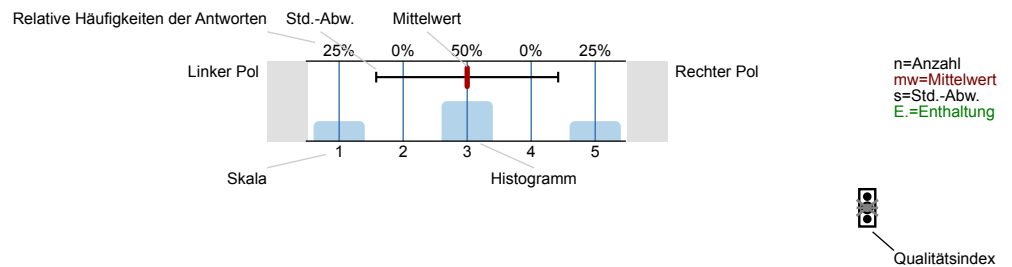
Erfasste Lehrveranstaltungen = 86
Erfasste Fragebögen = 3378



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



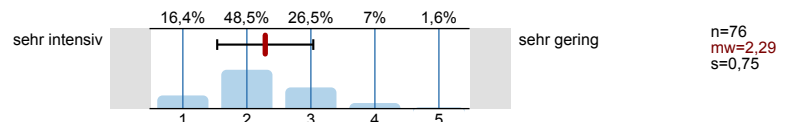
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



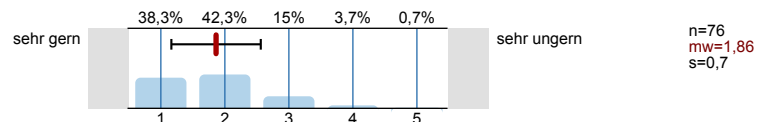
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

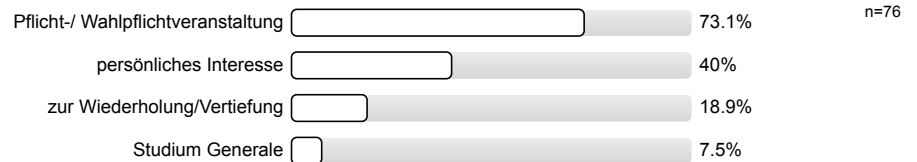
1.1) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkollegen/innen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?



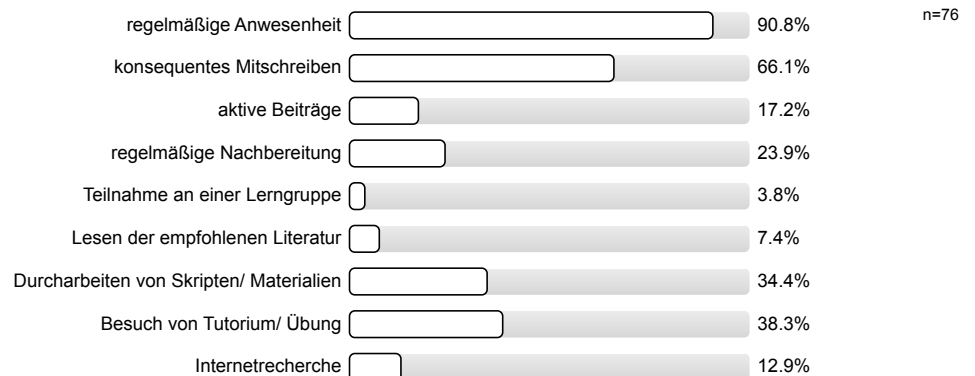
1.2) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



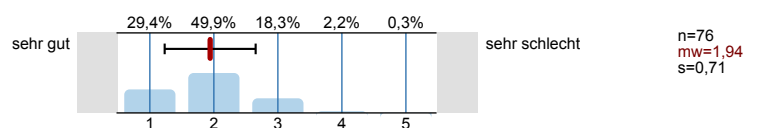
1.3) Warum besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

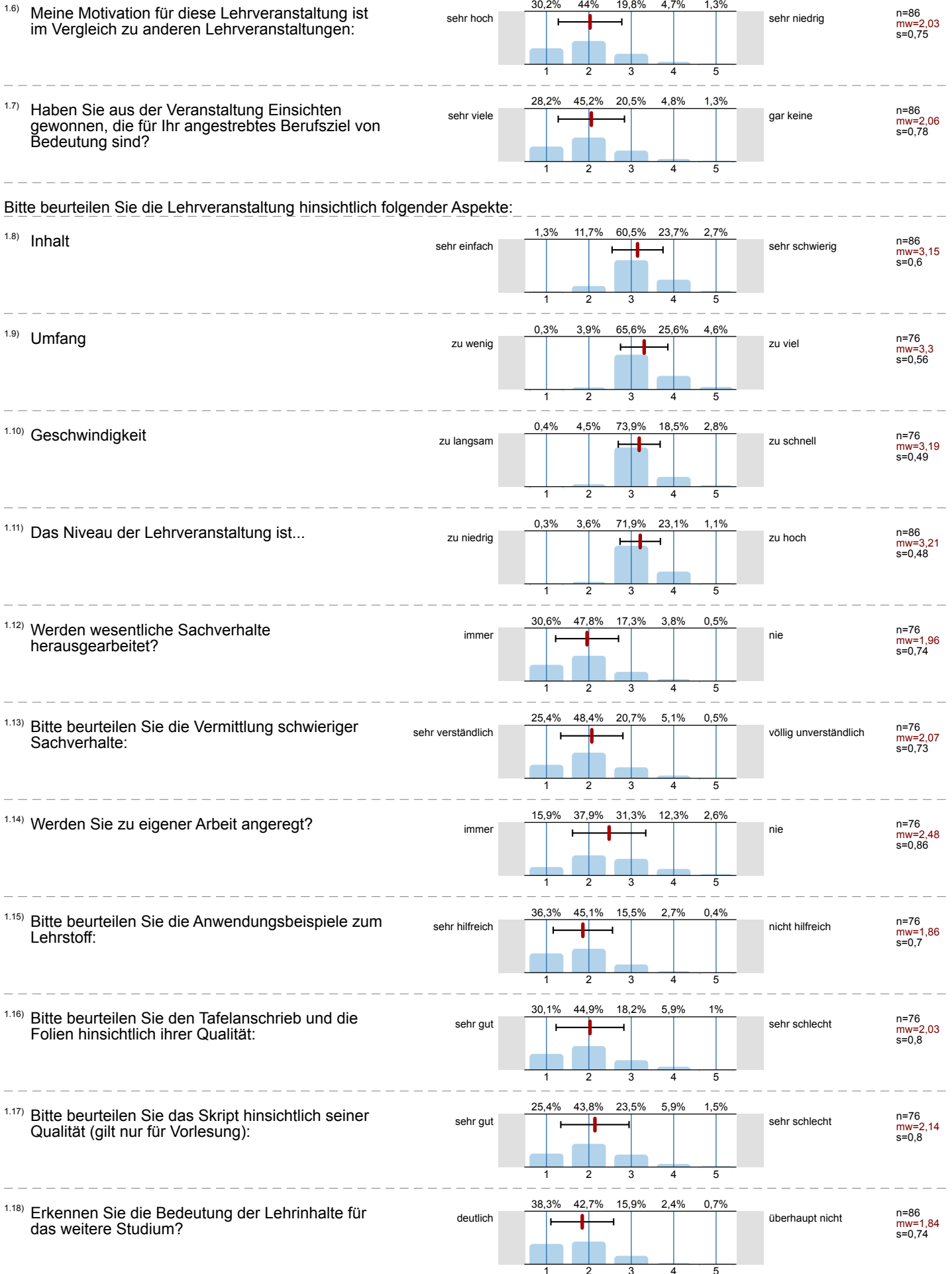


1.4) Mein Engagement für diese Lehrveranstaltung ist gekennzeichnet durch: (Mehrfachnennungen möglich)

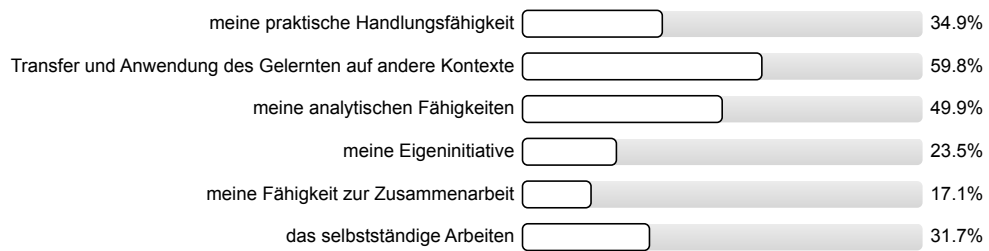


1.5) Die inhaltliche Abstimmung zu anderen Lehrveranstaltungen in meinem Studienplan ist...



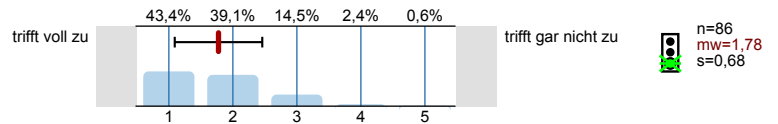


1.19) Die Lehrveranstaltung fördert (Mehrfachnennungen möglich)



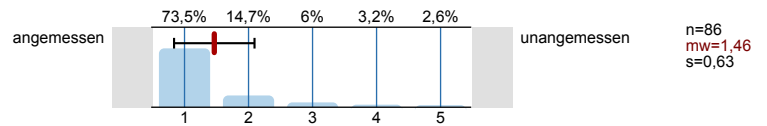
n=86

1.20) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.

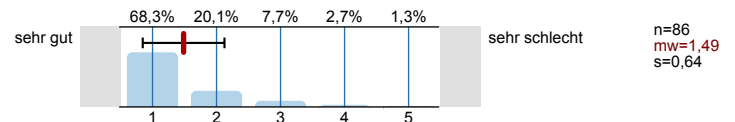


2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen

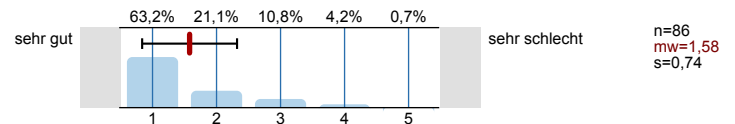
2.1) Die Raumgröße ist der Teilnehmerzahl



2.2) Die Akustik in diesem Raum ist

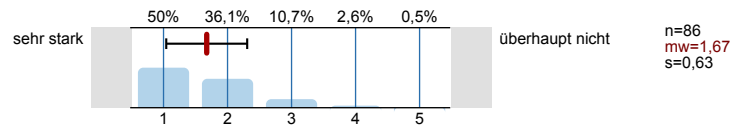


2.3) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind

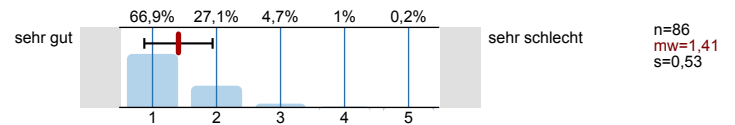


3. Fragen zum/zur Dozenten/in

3.1) Verweist der/die Dozent/in auf Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis?



3.2) Wie ist der/die Dozent/in Ihrer Einschätzung nach auf die Lehrveranstaltung vorbereitet?



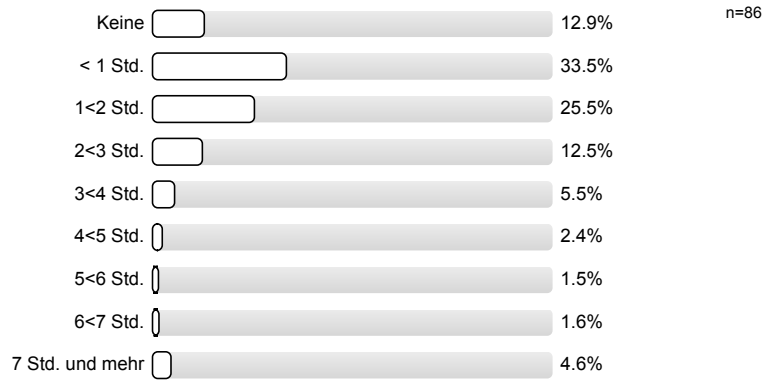
4. Fragen zum Studium

4.1) Aktuelles Studienfach:

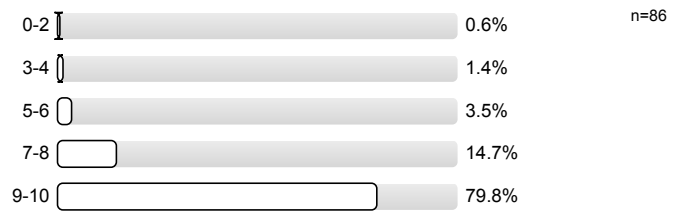


n=86

4.5) Wie viel Zeit haben sie **bis jetzt (!)** durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?

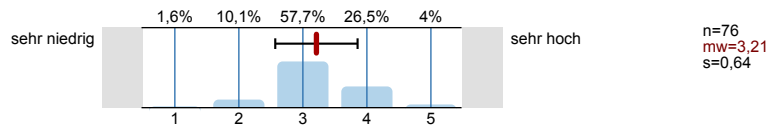


4.6) Von 10 Veranstaltungsterminen besuche ich im Durchschnitt etwa...

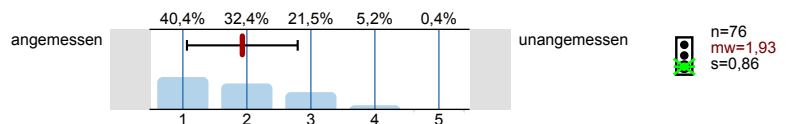


5. Monitoring

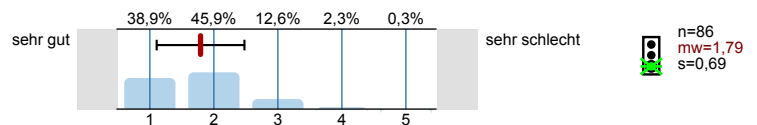
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



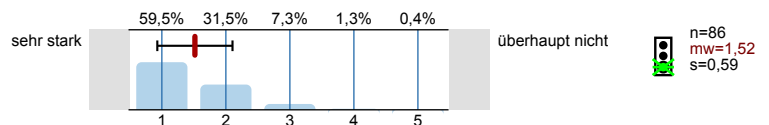
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



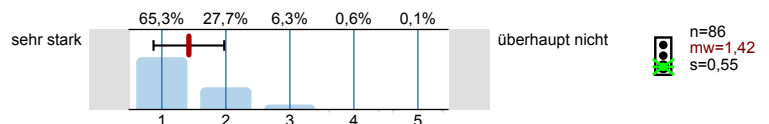
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Dozent/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung?



5.6) Geht der/die Dozent/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

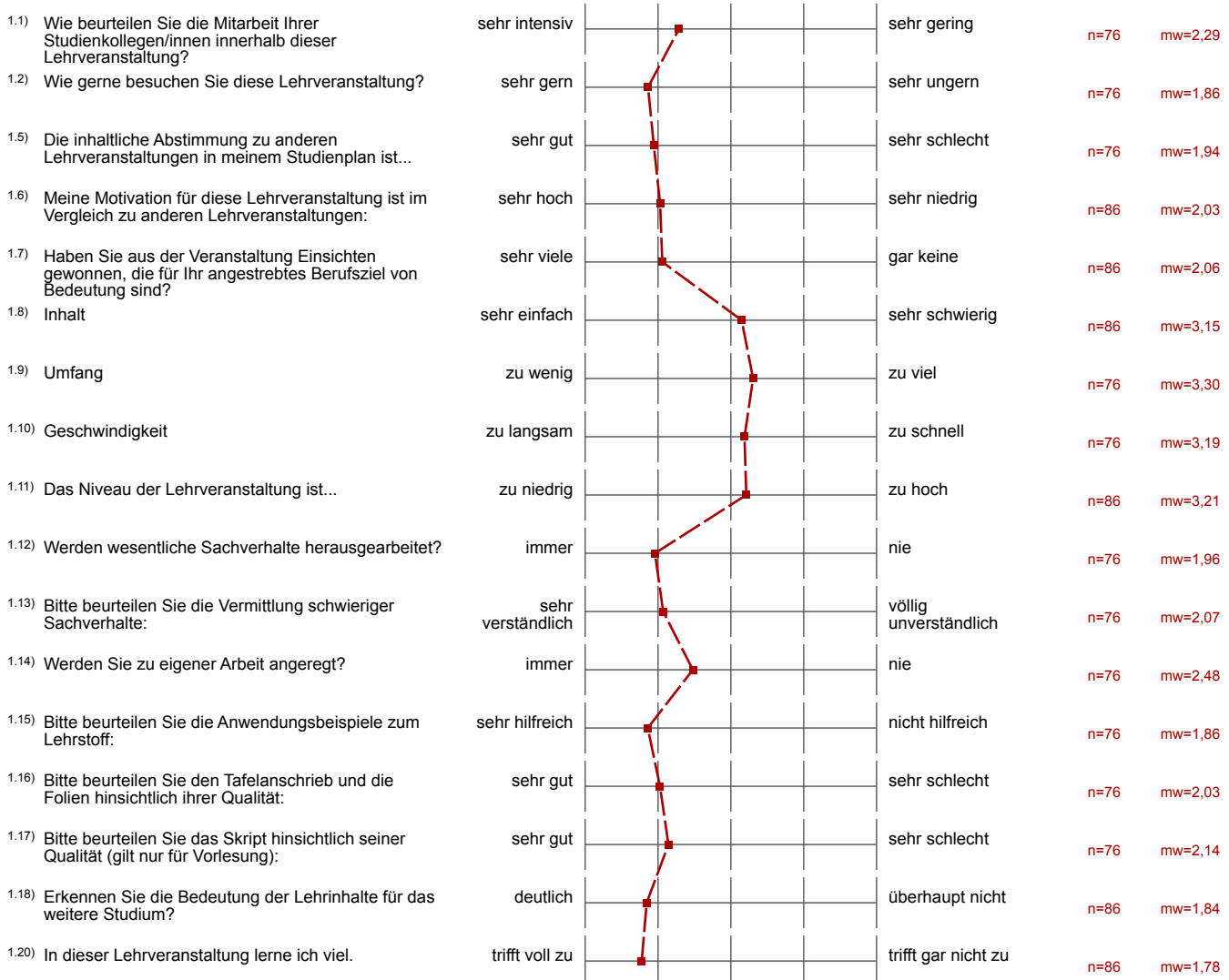


Zusammenfassende Darstellung

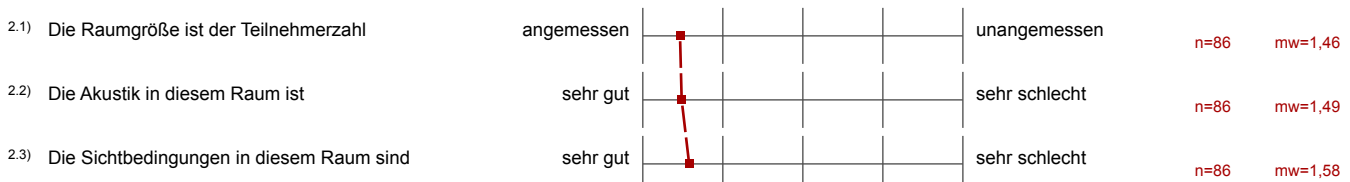
Zusammenstellung: Beurteilung aller evaluierten Lehrveranstaltungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

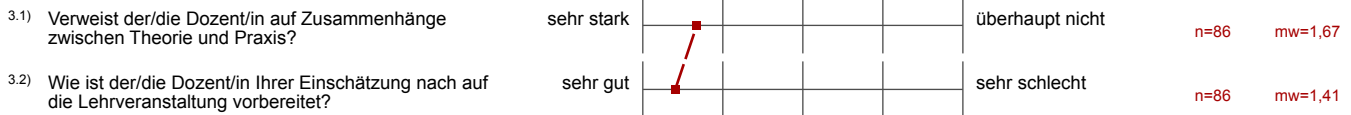
1. Fragen zur Lehrveranstaltung



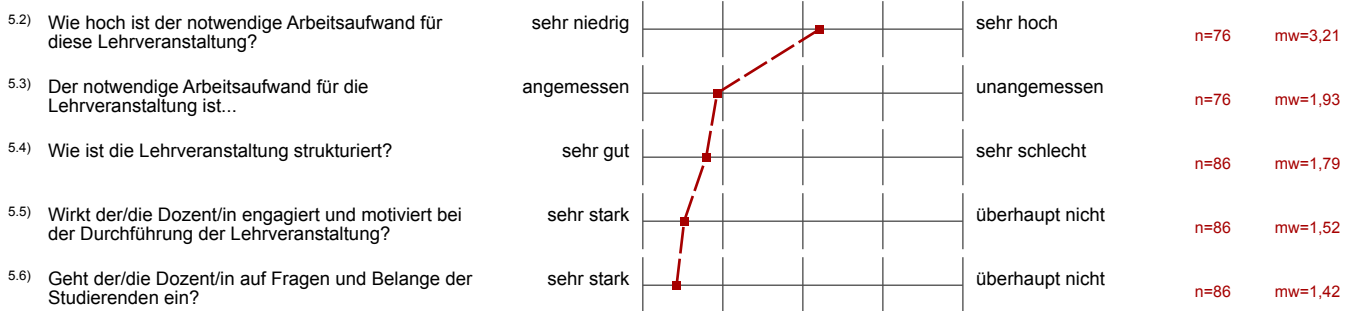
2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen



3. Fragen zum/zur Dozenten/in



5. Monitoring



1.2 Beurteilung aller evaluierten Vorlesungen

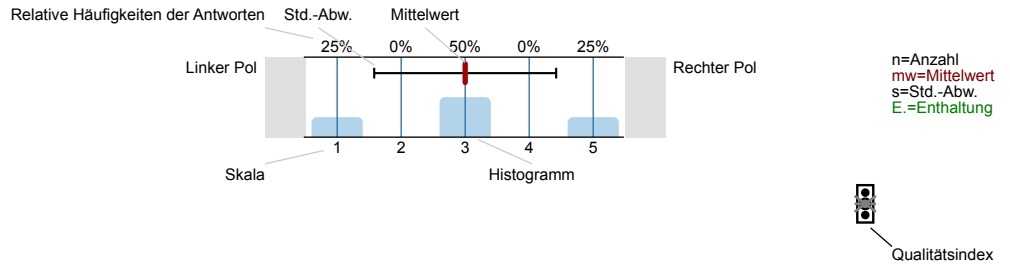
Erfasste Lehrveranstaltungen = 53
Erfasste Fragebögen = 1546



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



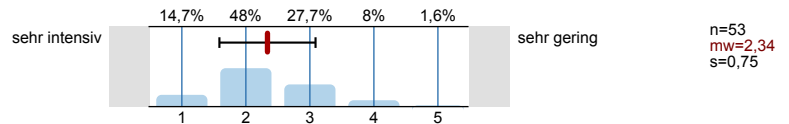
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



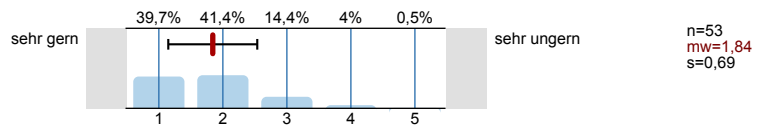
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

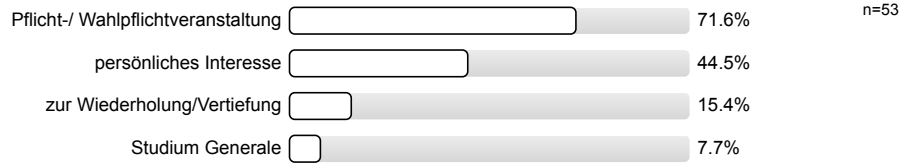
1.1) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkollegen/innen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?



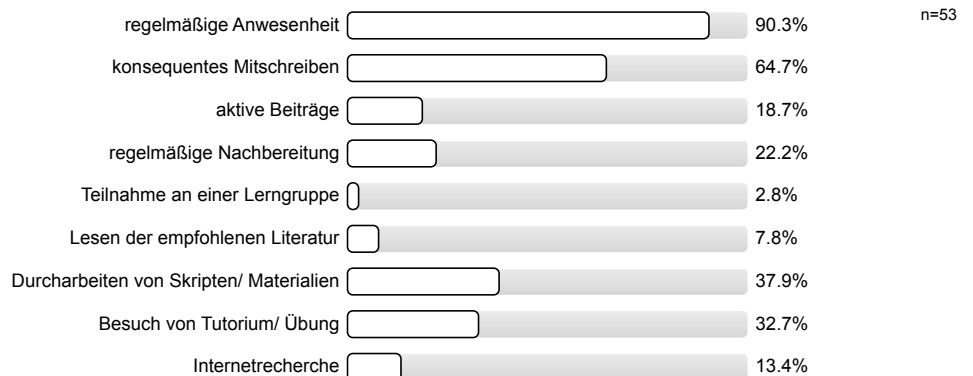
1.2) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



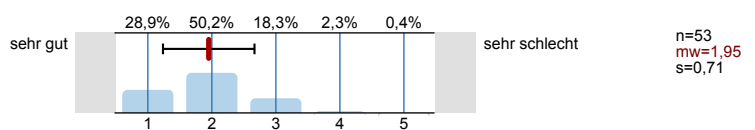
1.3) Warum besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



1.4) Mein Engagement für diese Lehrveranstaltung ist gekennzeichnet durch: (Mehrfachnennungen möglich)

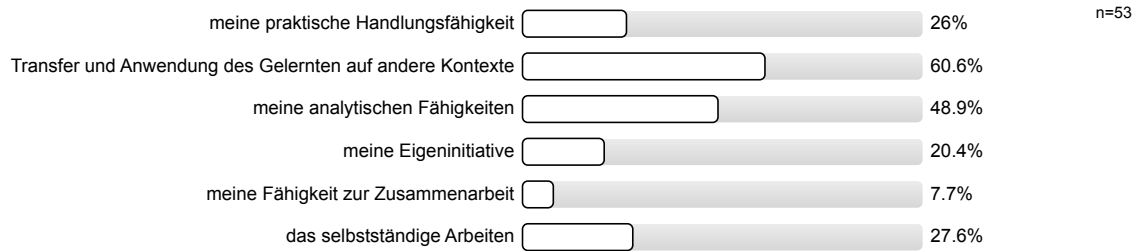


1.5) Die inhaltliche Abstimmung zu anderen Lehrveranstaltungen in meinem Studienplan ist...

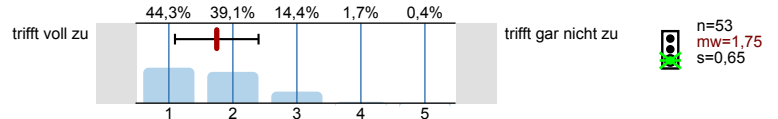




1.19) Die Lehrveranstaltung fördert (Mehrfachnennungen möglich)

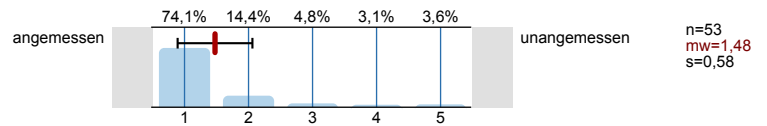


1.20) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.

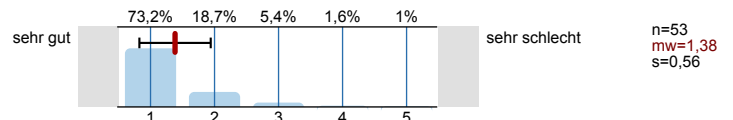


2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen

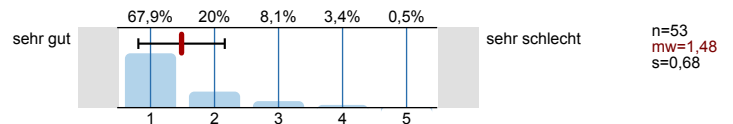
2.1) Die Raumgröße ist der Teilnehmerzahl



2.2) Die Akustik in diesem Raum ist

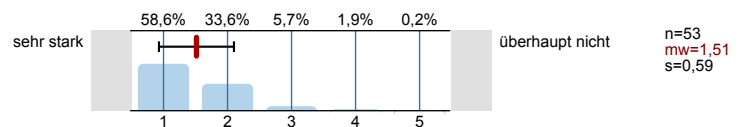


2.3) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind

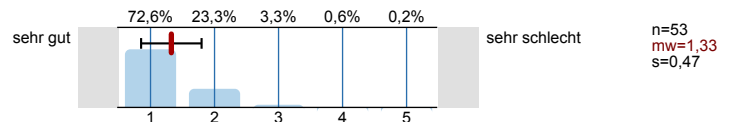


3. Fragen zum/zur Dozenten/in

3.1) Verweist der/die Dozent/in auf Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis?

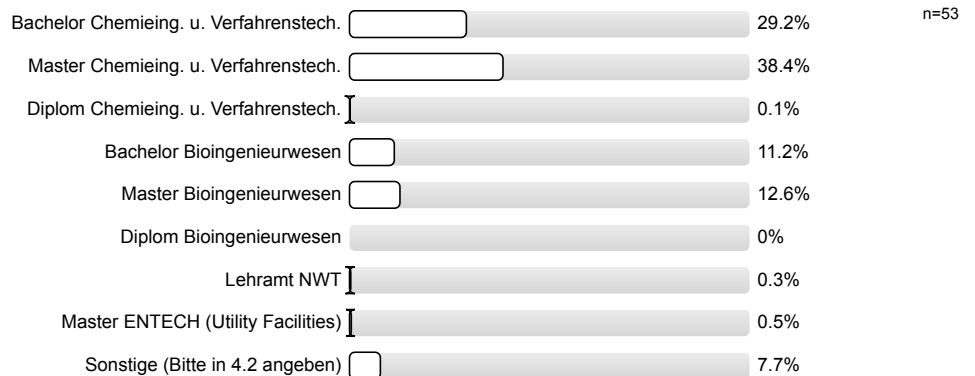


3.2) Wie ist der/die Dozent/in Ihrer Einschätzung nach auf die Lehrveranstaltung vorbereitet?



4. Fragen zum Studium

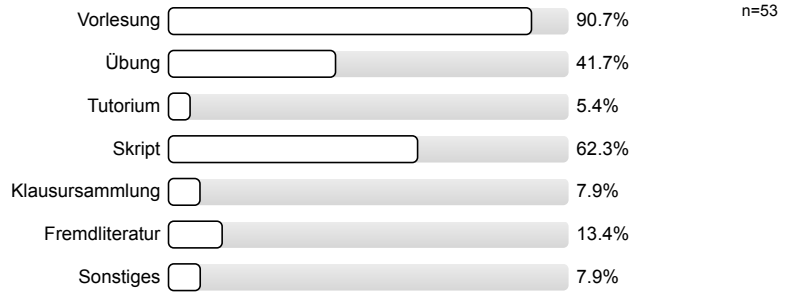
4.1) Aktuelles Studienfach:



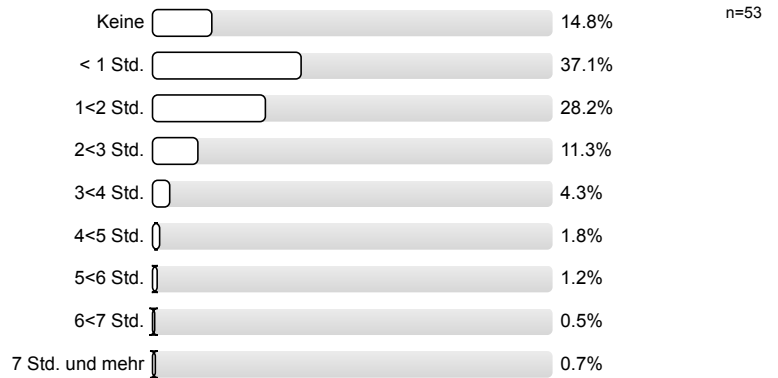
4.3) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?



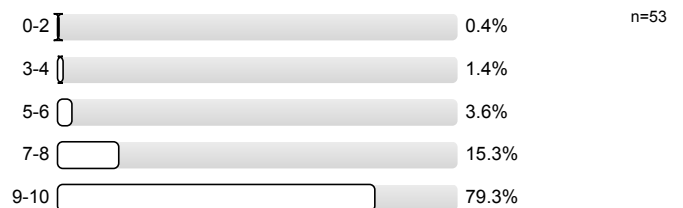
4.4) Ich beziehe mein Wissen hauptsächlich aus:
(Mehrfachnennungen sind möglich)



4.5) Wie viel Zeit haben sie bis jetzt (!) durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?

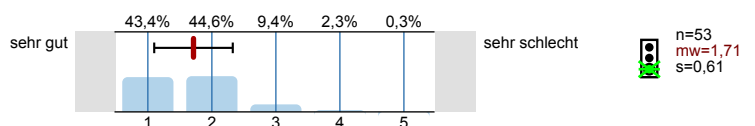


4.6) Von 10 Veranstaltungsterminen besuche ich im Durchschnitt etwa...

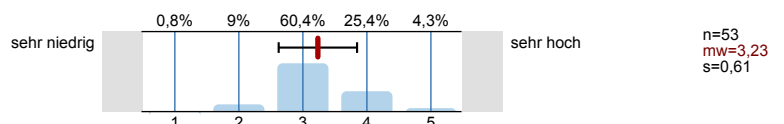


5. Monitoring

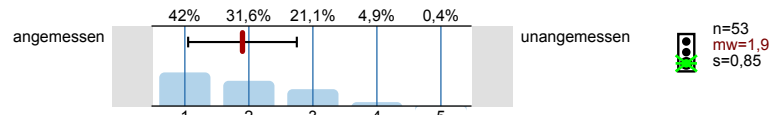
5.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



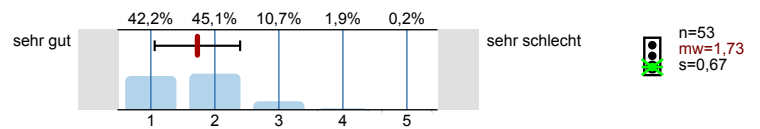
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



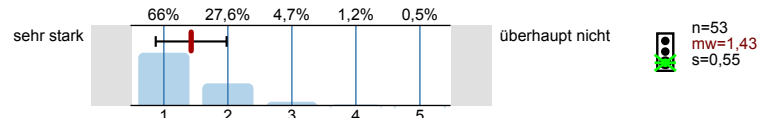
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



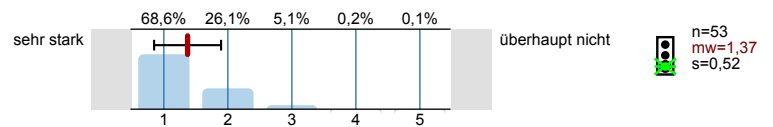
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Dozent/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung?



5.6) Geht der/die Dozent/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

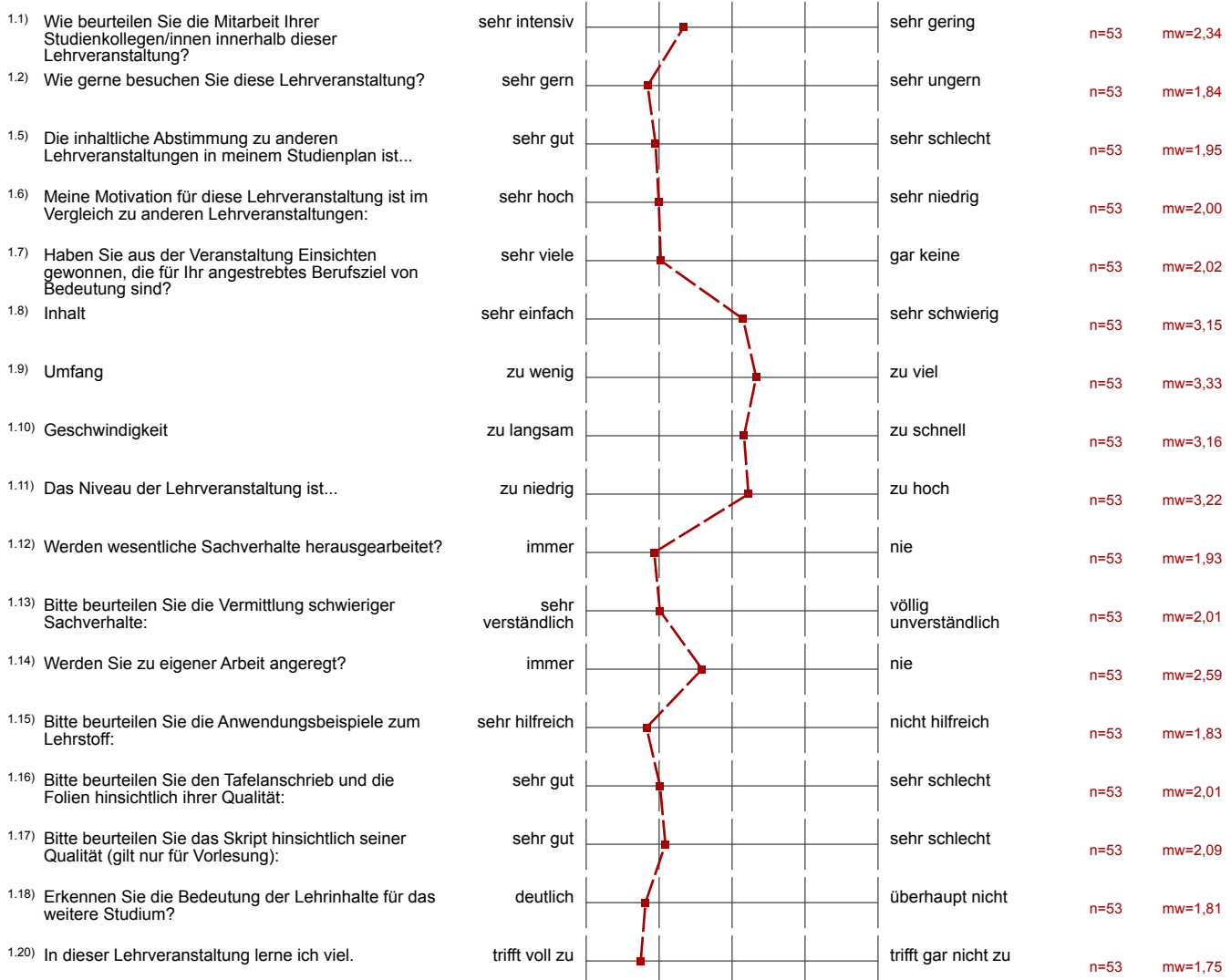


Zusammenfassende Darstellung

Zusammenstellung: Beurteilung aller evaluierten Vorlesungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

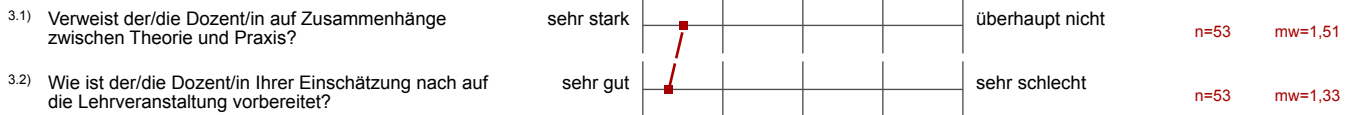
1. Fragen zur Lehrveranstaltung



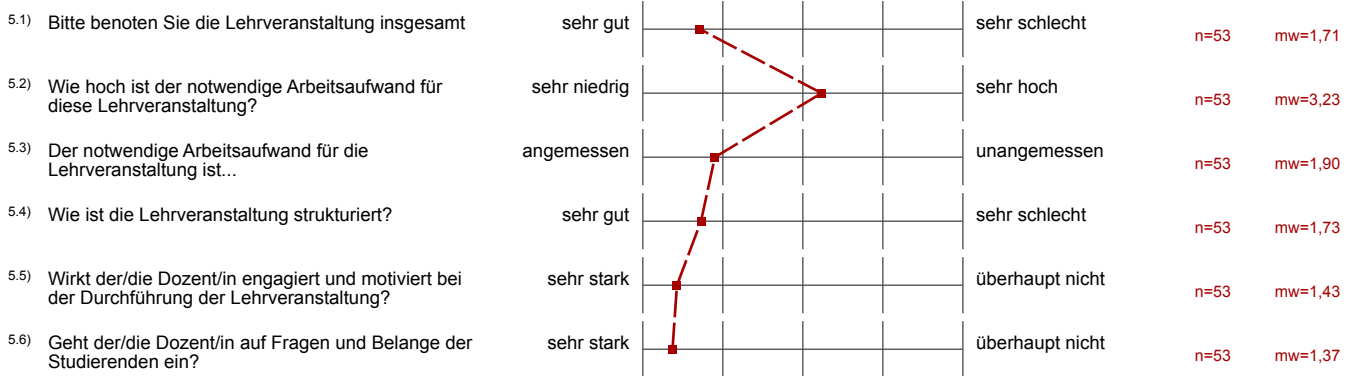
2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen



3. Fragen zum/zur Dozenten/in



5. Monitoring



1.3 Beurteilung aller evaluierten Übungen

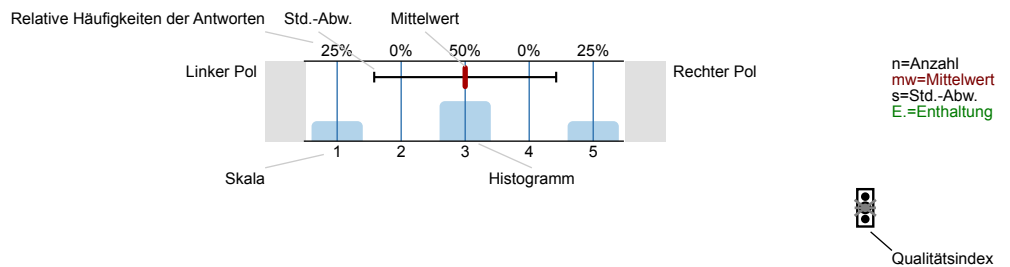
Erfasste Lehrveranstaltungen = 23
Erfasste Fragebögen = 1196



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



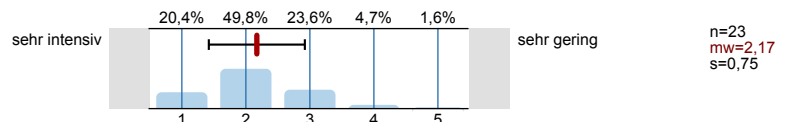
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



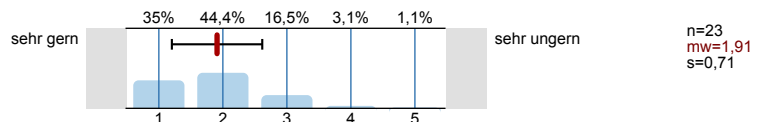
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

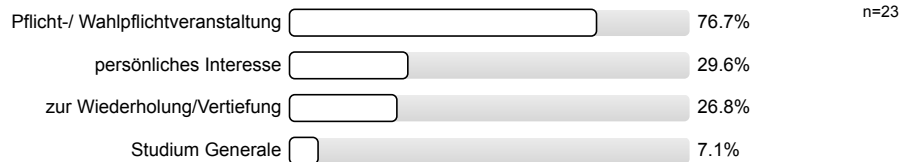
1.1) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkollegen/innen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?



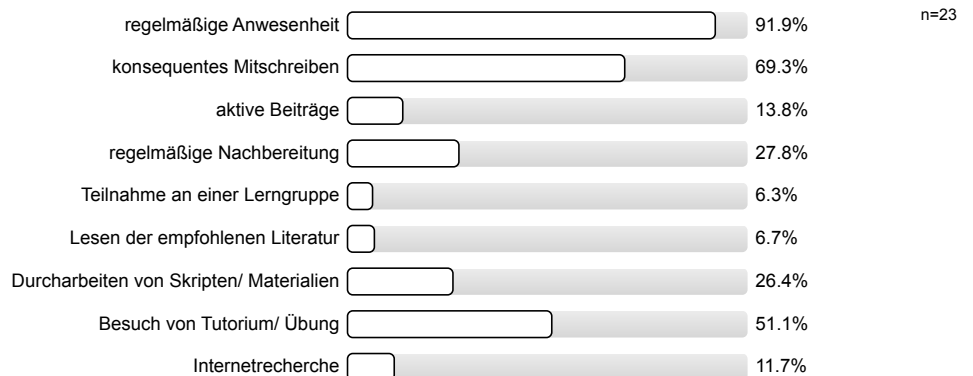
1.2) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



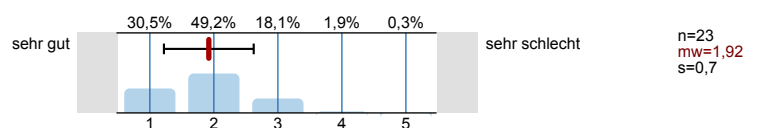
1.3) Warum besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



1.4) Mein Engagement für diese Lehrveranstaltung ist gekennzeichnet durch: (Mehrfachnennungen möglich)

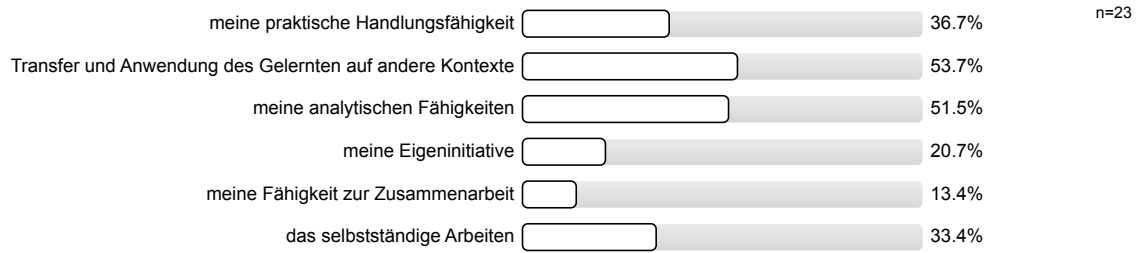


1.5) Die inhaltliche Abstimmung zu anderen Lehrveranstaltungen in meinem Studienplan ist...

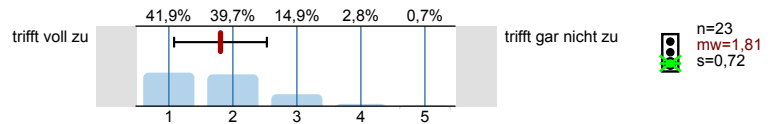




1.19) Die Lehrveranstaltung fördert (Mehrfachnennungen möglich)

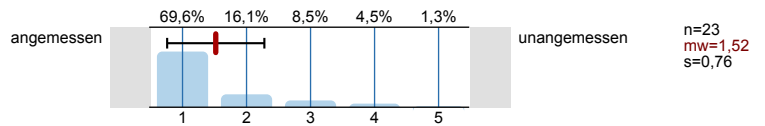


1.20) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.

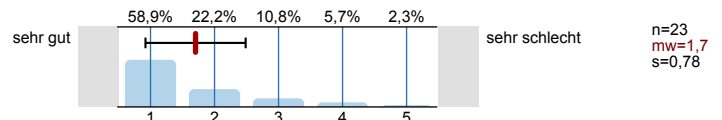


2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen

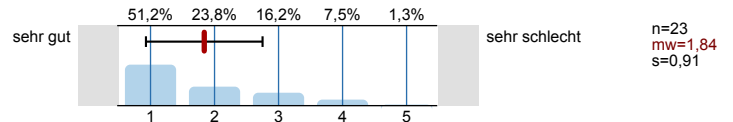
2.1) Die Raumgröße ist der Teilnehmerzahl



2.2) Die Akustik in diesem Raum ist

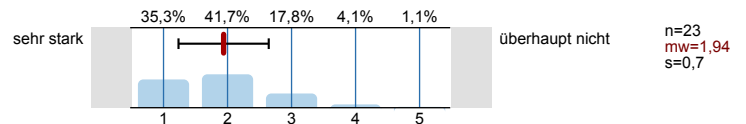


2.3) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind

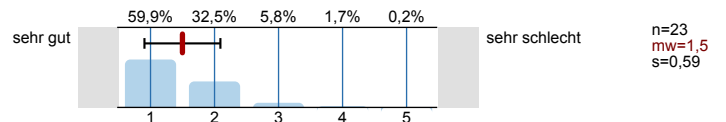


3. Fragen zum/zur Dozenten/in

3.1) Verweist der/die Dozent/in auf Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis?

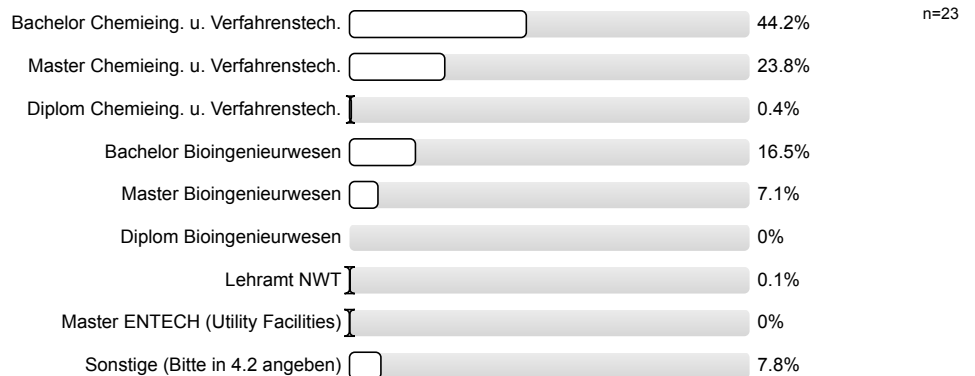


3.2) Wie ist der/die Dozent/in Ihrer Einschätzung nach auf die Lehrveranstaltung vorbereitet?



4. Fragen zum Studium

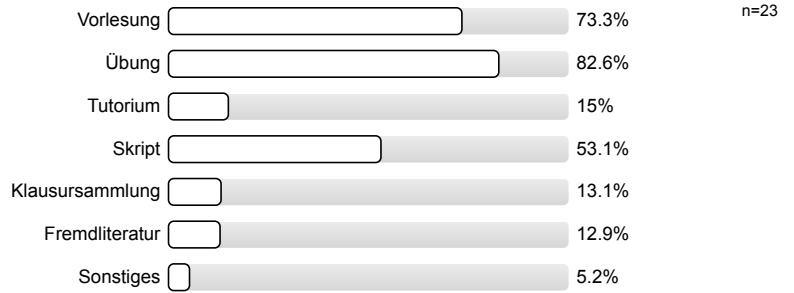
4.1) Aktuelles Studienfach:



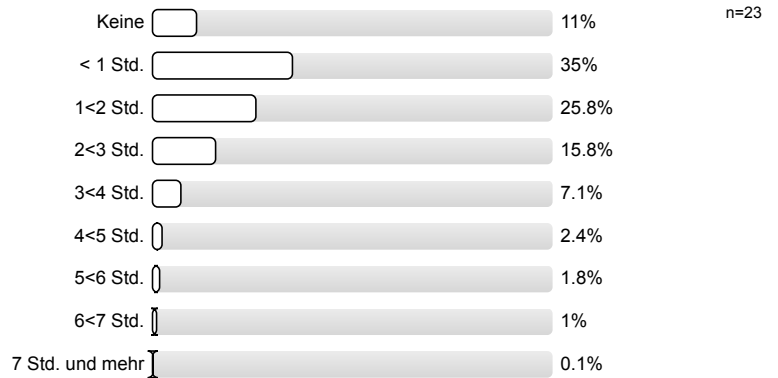
4.3) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?



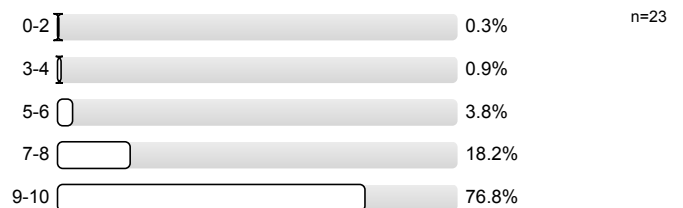
4.4) Ich beziehe mein Wissen hauptsächlich aus:
(Mehrfachnennungen sind möglich)



4.5) Wie viel Zeit haben sie **bis jetzt (!)** durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?

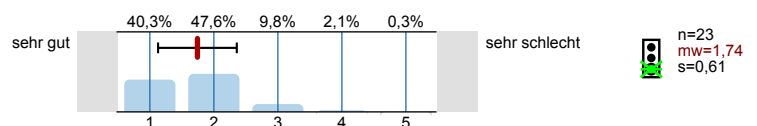


4.6) Von 10 Veranstaltungsterminen besuche ich im Durchschnitt etwa...

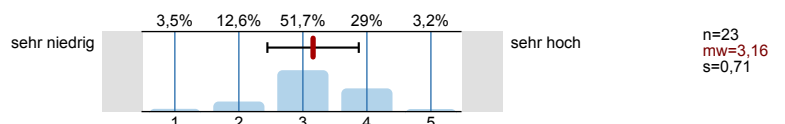


5. Monitoring

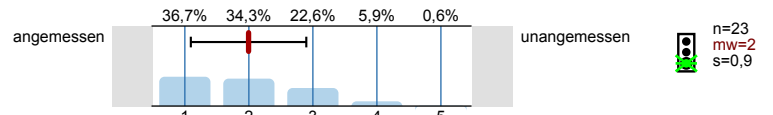
5.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



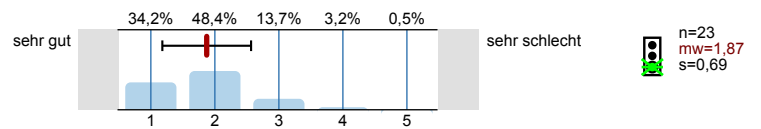
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



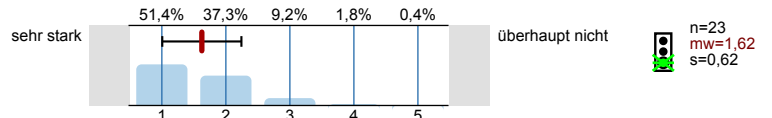
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



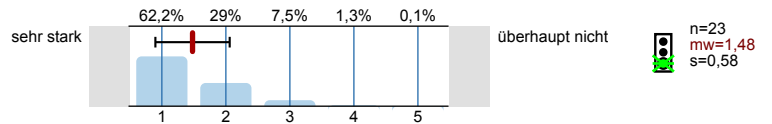
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Dozent/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung?



5.6) Geht der/die Dozent/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

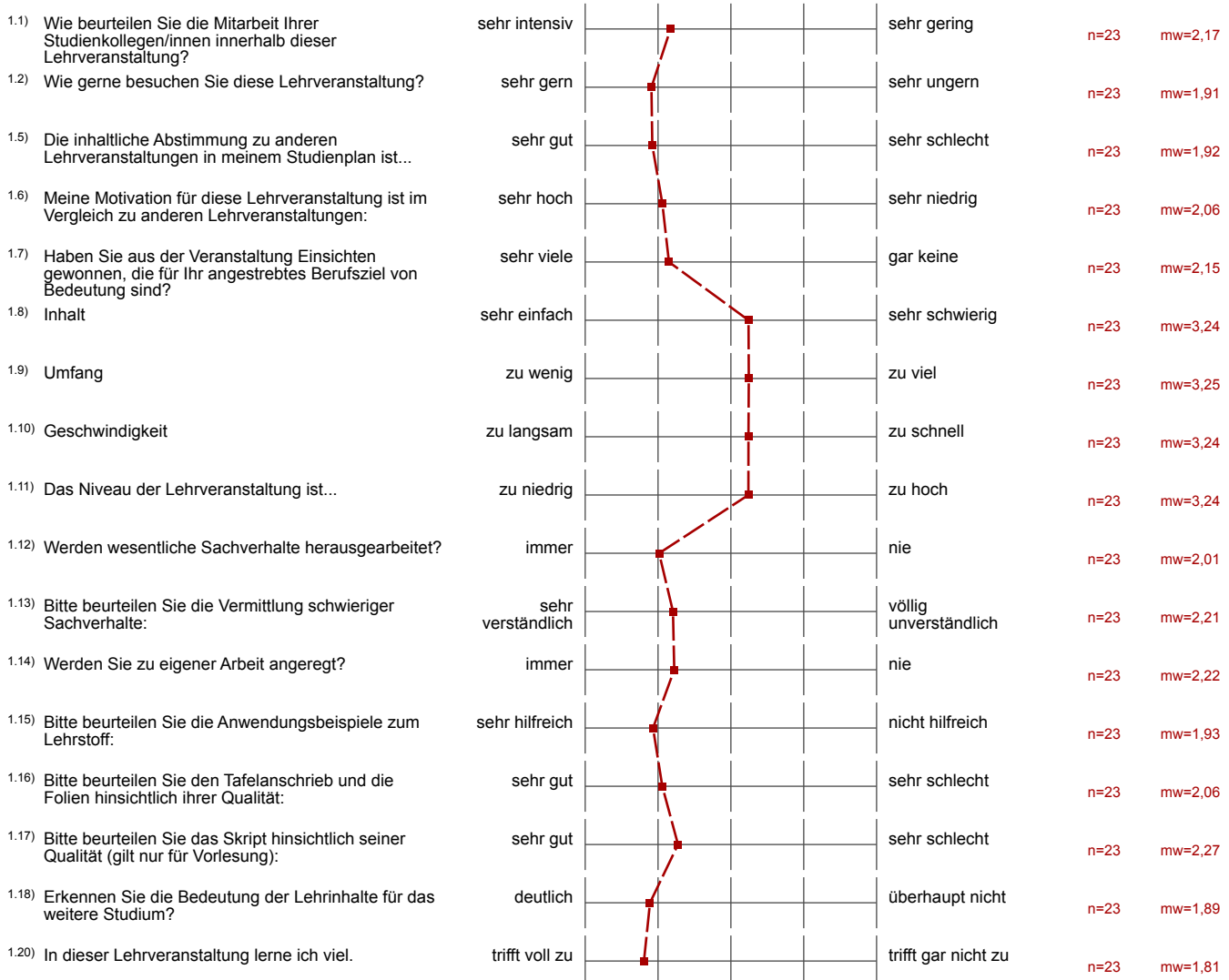


Zusammenfassende Darstellung

Zusammenstellung: Beurteilung aller evaluierten Übungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

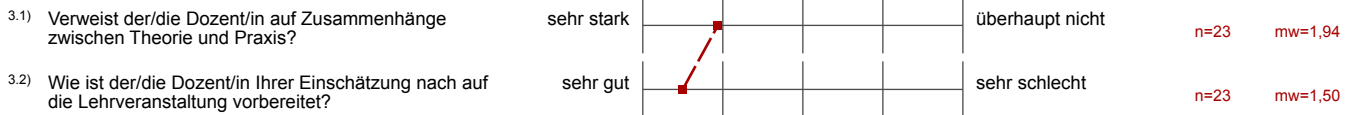
1. Fragen zur Lehrveranstaltung



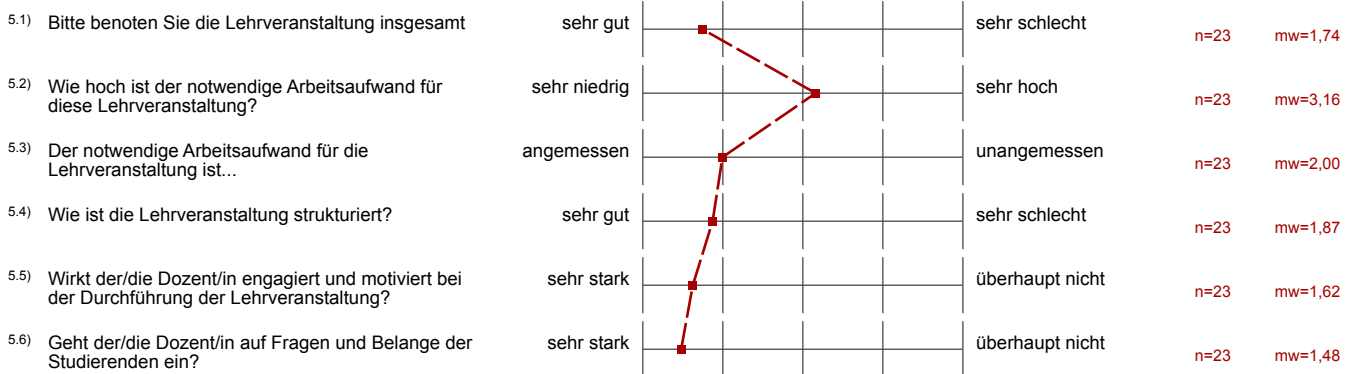
2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen



3. Fragen zum/zur Dozenten/in



5. Monitoring



1.4 Beurteilung aller evaluierten Praktika

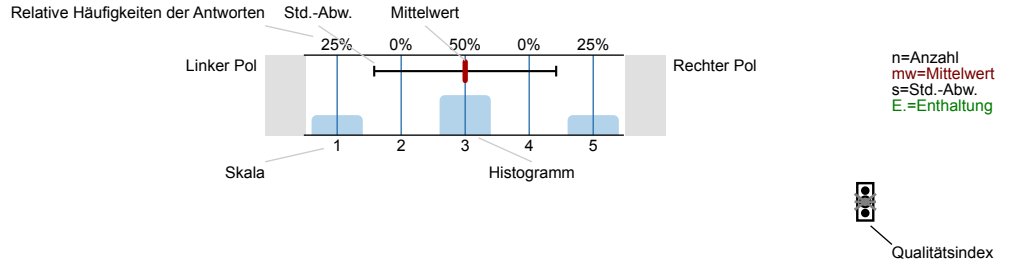
Erfasste Lehrveranstaltungen = 10
Erfasste Fragebögen = 636



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



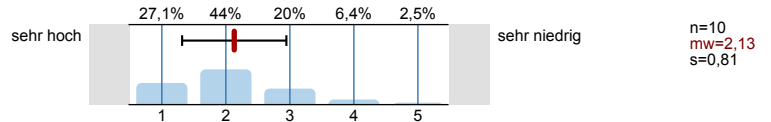
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



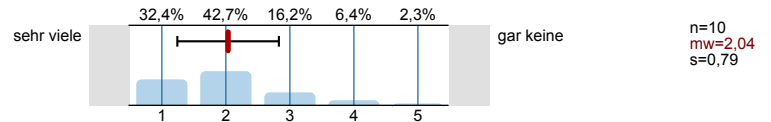
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

1.1) Meine Motivation für diese Lehrveranstaltung ist im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen:

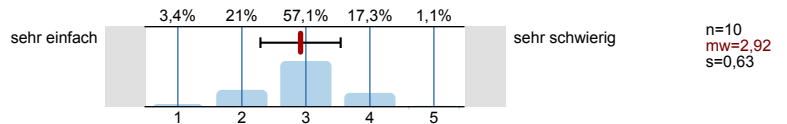


1.2) Haben Sie aus der Lehrveranstaltung Einsichten gewonnen, die für Ihr angestrebtes Berufsziel von Bedeutung sind?

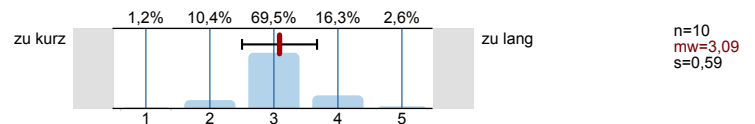


Bitte beurteilen Sie das Praktikum hinsichtlich folgender Aspekte:

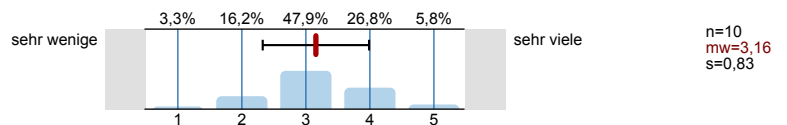
1.3) Inhalt



1.4) Dauer des Praktikums

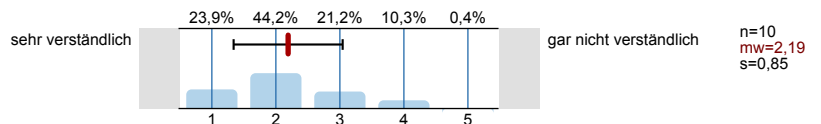


1.5) Erforderliche Vorkenntnisse

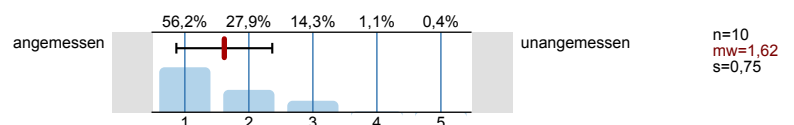


Bitte beurteilen Sie zusätzliche folgende Aspekte des Praktikums:

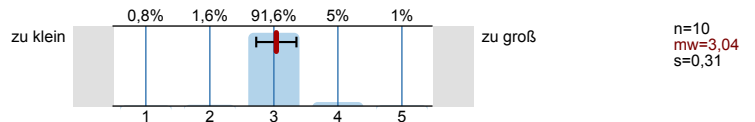
1.6) Versuchsbeschreibungen



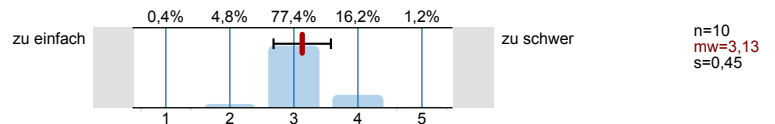
1.7) Betreuungsrelation



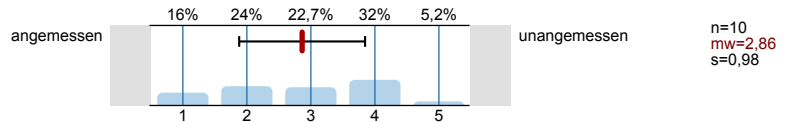
1.8) Gruppengröße



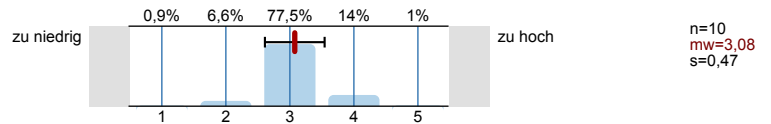
1.9) Abfragen



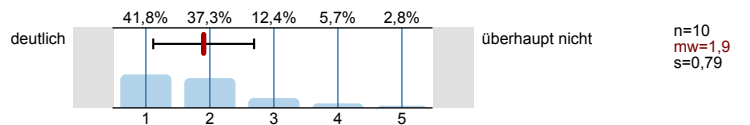
1.10) Zeitaufwand für das Protokoll



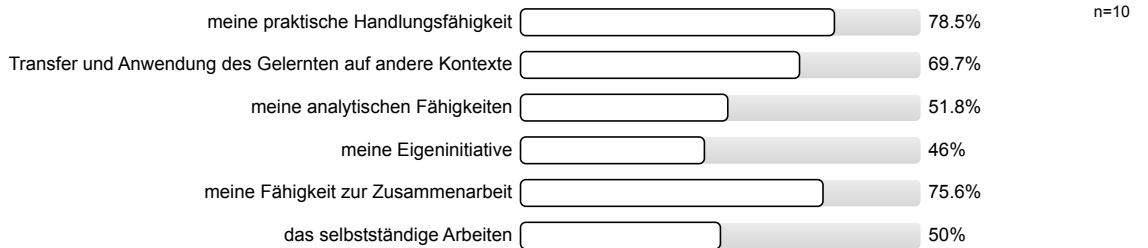
1.11) Das Niveau der Lehrveranstaltung ist...



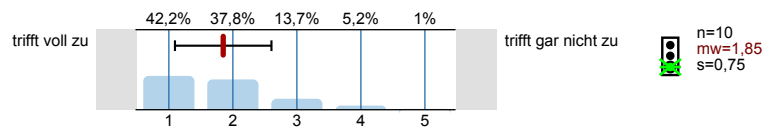
1.12) Erkennen Sie die Bedeutung der Lehrinhalte für das weitere Studium?



1.13) Die Lehrveranstaltung fördert (Mehrfachnennungen möglich)

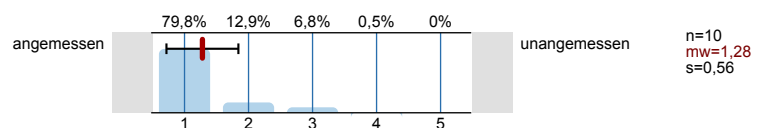


1.14) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.

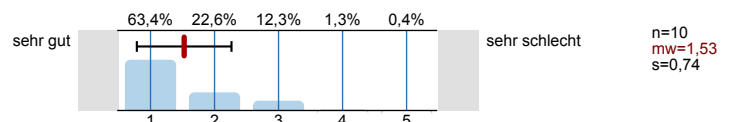


2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen

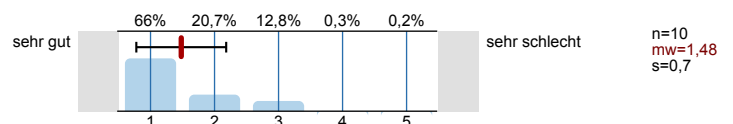
2.1) Die Raumgröße ist der Teilnehmerzahl



2.2) Die Akustik in diesem Raum ist

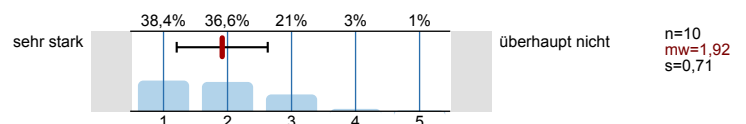


2.3) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind

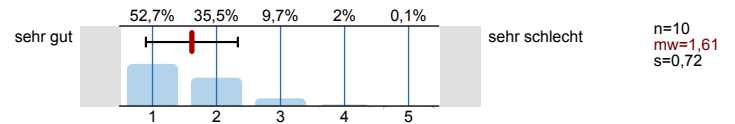


3. Fragen zum/zur Betreuer/in

3.1) Verweist der/die Betreuer/in auf Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis?

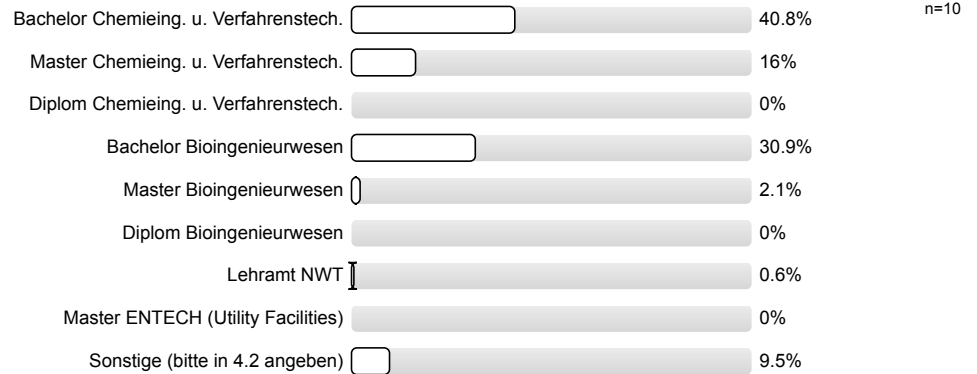


3.2) Wie ist der/die Betreuer/in Ihrer Einschätzung nach auf die Lehrveranstaltung vorbereitet?

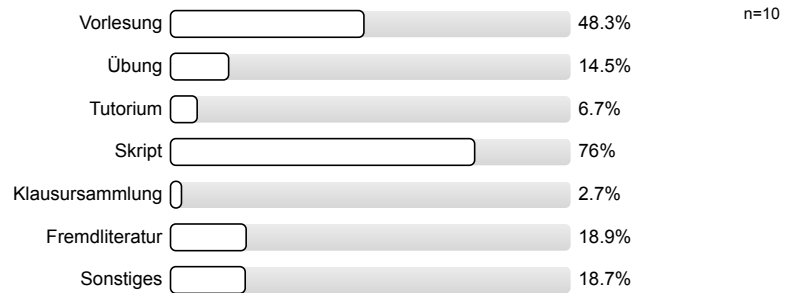


4. Fragen zum Studium

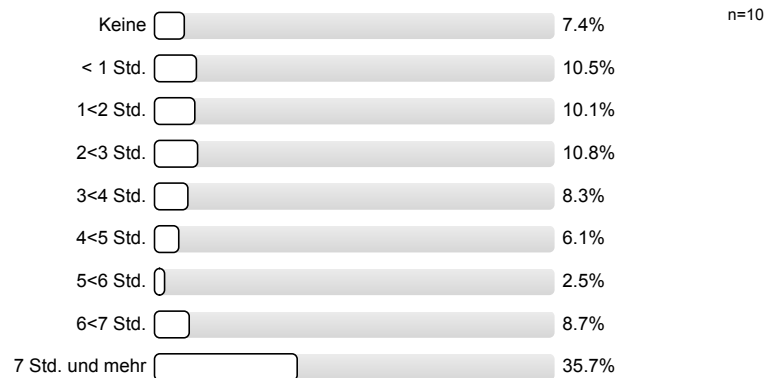
4.1) Aktuelles Studienfach:



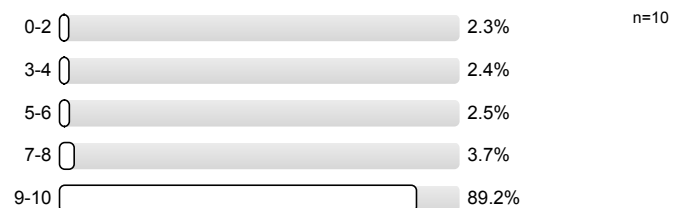
4.3) Ich beziehe mein Wissen hauptsächlich aus:
(Mehrfachnennungen sind möglich)



4.4) Wie viel Zeit haben sie **bis jetzt (!)** durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?

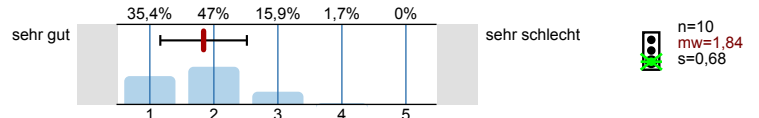


4.5) Von 10 Veranstaltungsterminen besuche ich im Durchschnitt etwa...

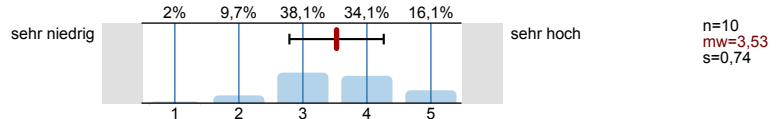


5. Monitoring

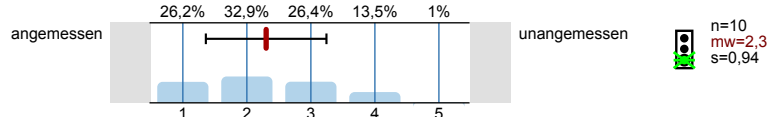
5.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



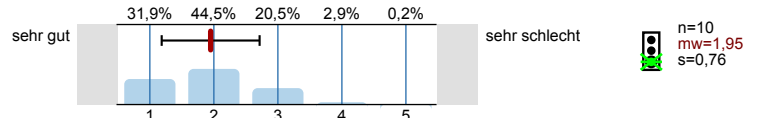
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



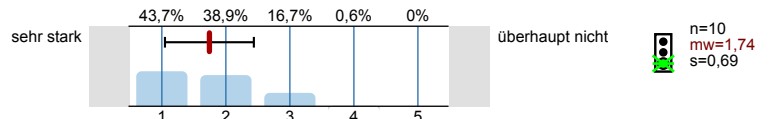
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



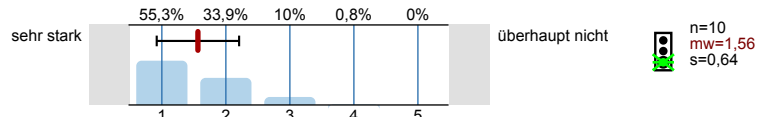
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Dozent/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung?



5.6) Geht der/die Dozent/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

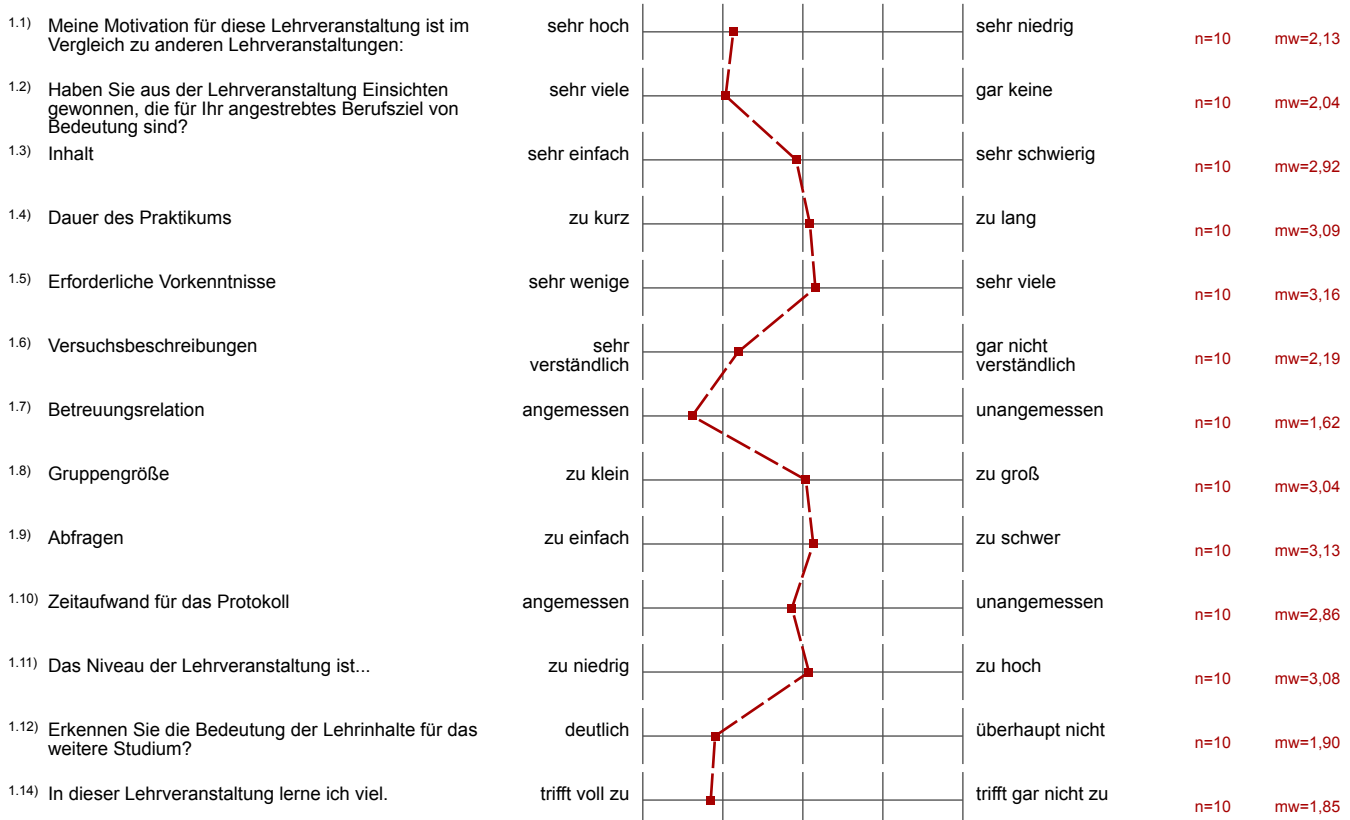


Zusammenfassende Darstellung

Zusammenstellung: Beurteilung aller evaluierten Praktika

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

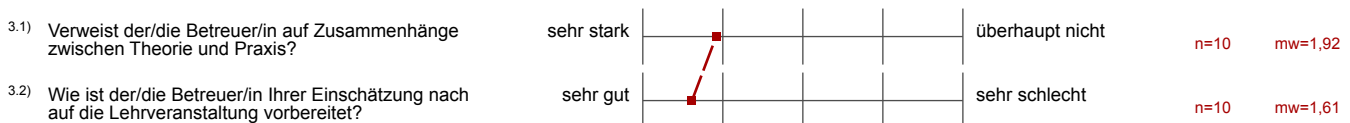
1. Fragen zur Lehrveranstaltung



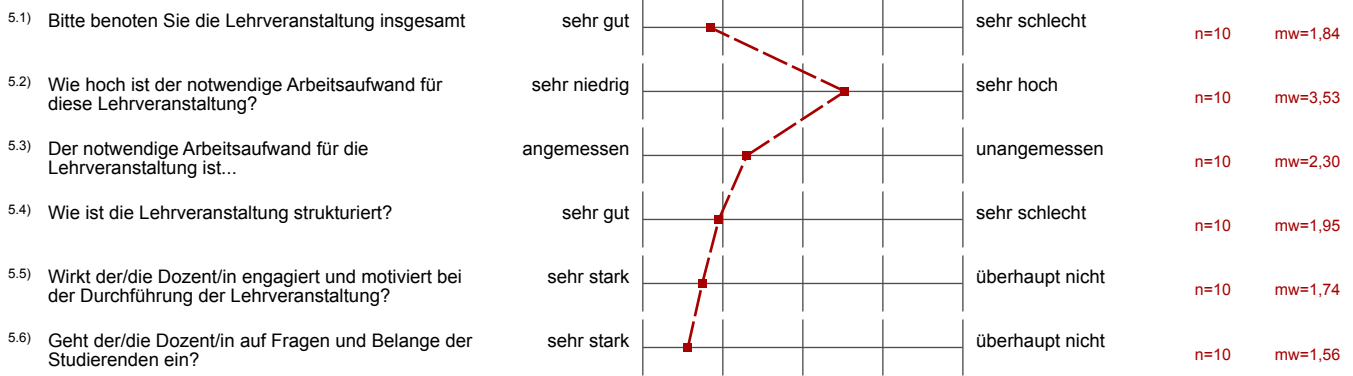
2. Fragen zur Bewertung der Raumbedingungen



3. Fragen zum/zur Betreuer/in



5. Monitoring



2. Beurteilung aller evaluierten Lehrveranstaltungen der Profilmächer

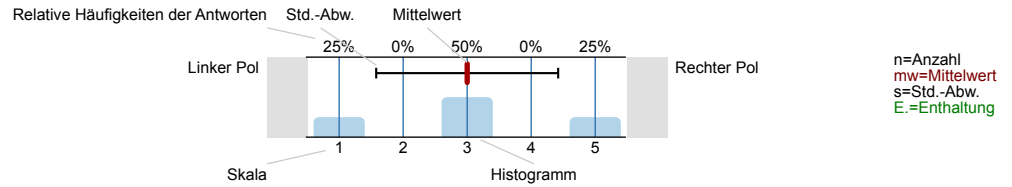
Erfasste Lehrveranstaltungen = 4
Erfasste Fragebögen = 84



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

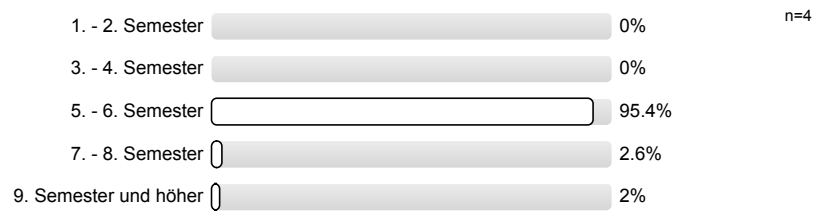
Legende

Frage-
text

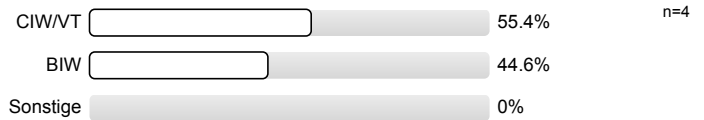


1. Angaben zur Person und Profilmachwahl

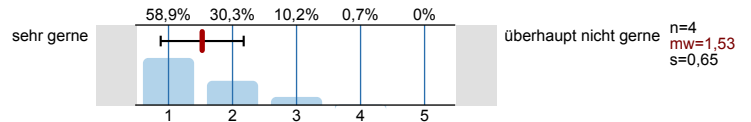
1.1) In welchem Fachsemester befinden Sie sich aktuell?



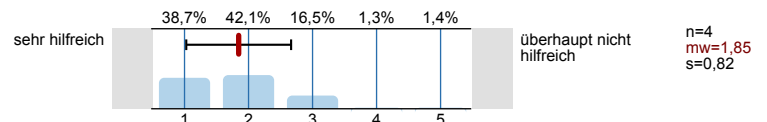
1.2) Was ist Ihr aktueller Studiengang?



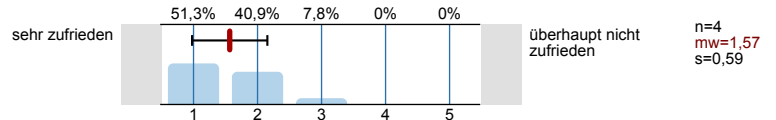
1.3) Wie gerne besuchen Sie die Veranstaltungen Ihres Profilmachs?



1.4) Wie hilfreich waren die Vorabinformationen zu den Profilmächern?



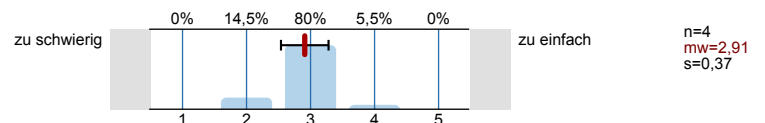
1.5) Wie zufrieden waren Sie mit der Auswahl an angebotenen Profilmächern?



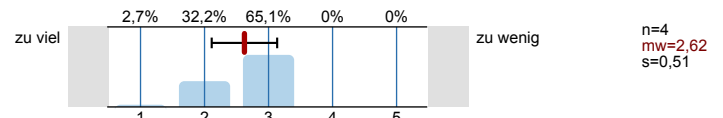
2. Profilmachbewertung

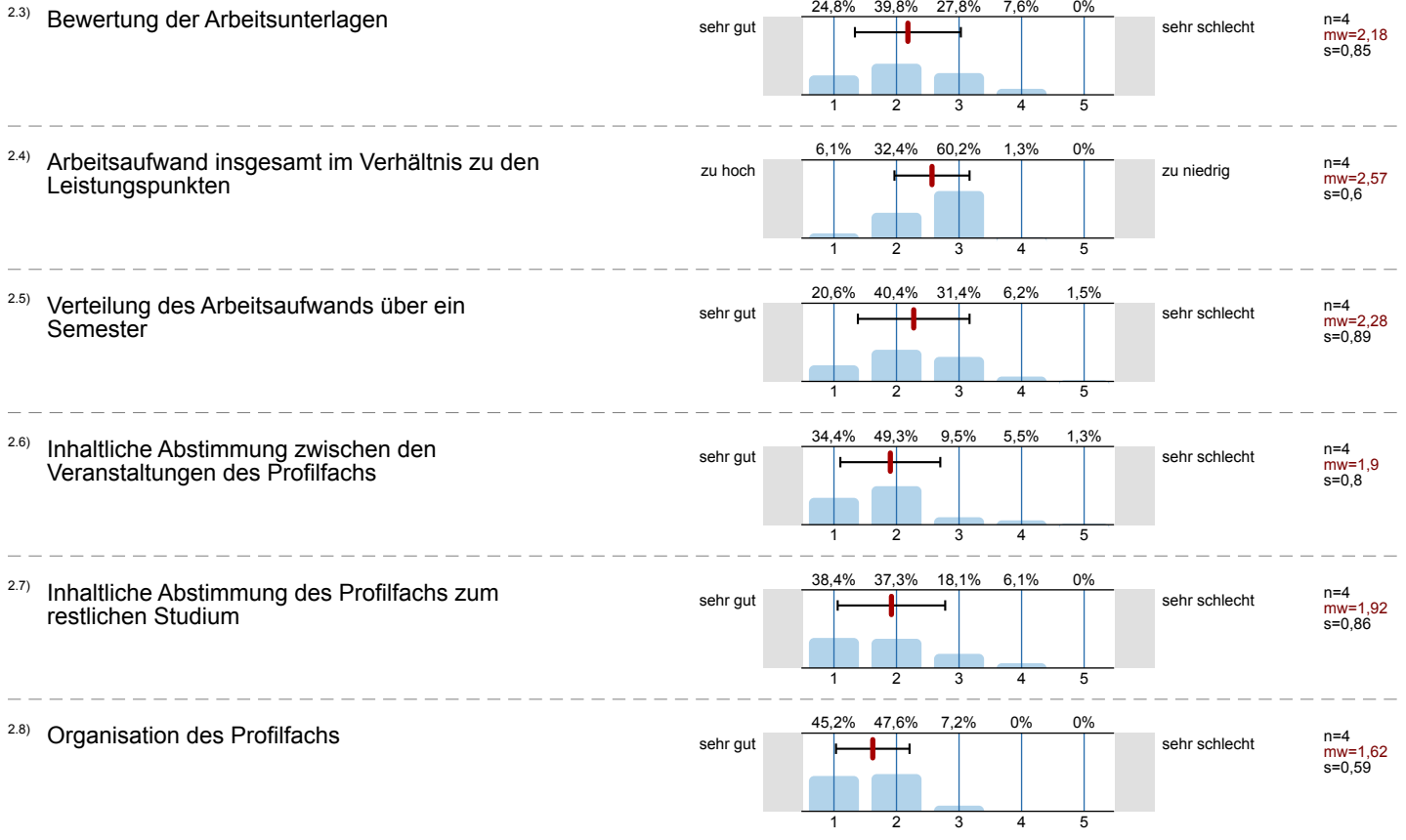
Wie bewerten Sie Ihr Profilmach hinsichtlich folgender Aspekte?

2.1) Schwierigkeitsgrad der Inhalte



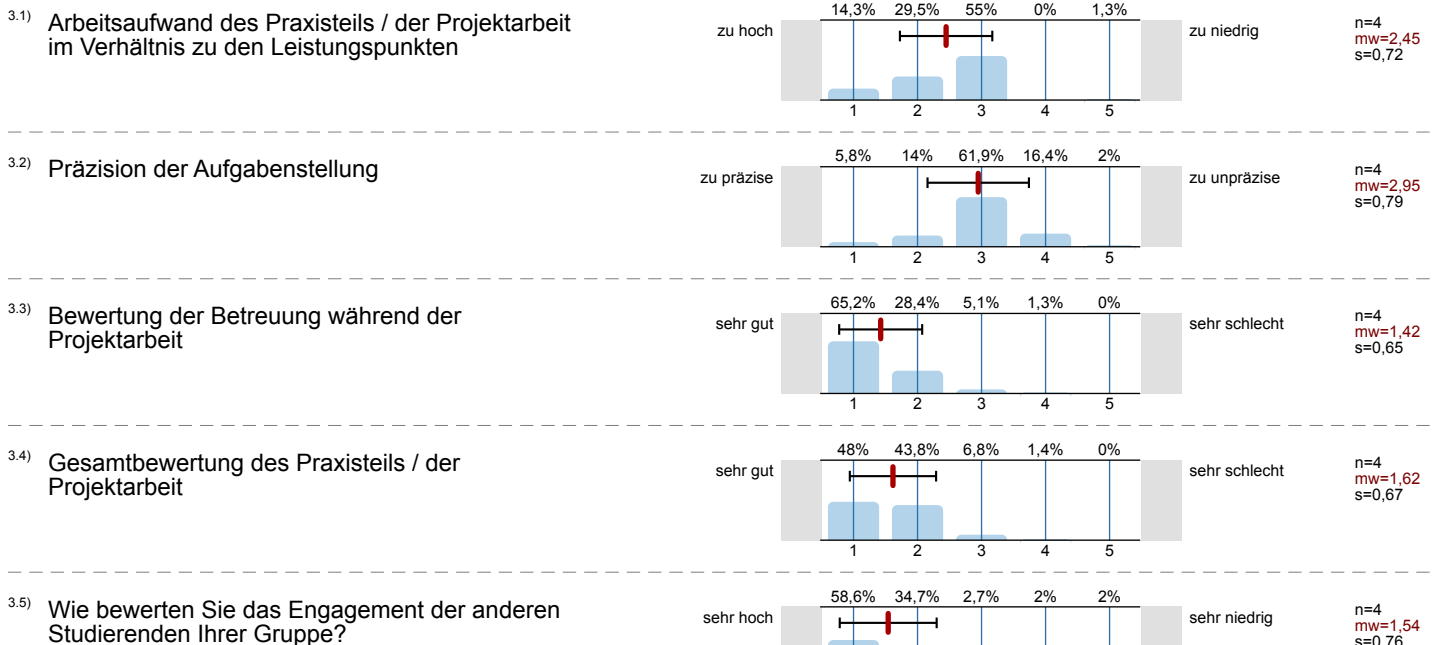
2.2) Stofflicher Umfang





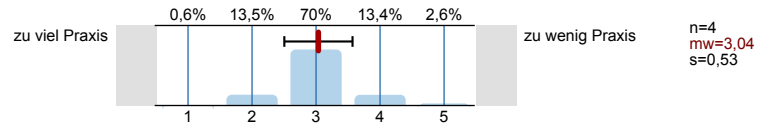
3. Bewertung des Praxisteils bzw. der Projektarbeit im Profilsach

Wie bewerten Sie den Praxisteil bzw. die Projektarbeit in Ihrem Profilsach?

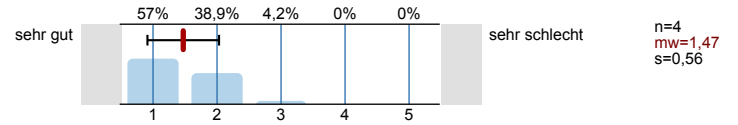


4. Gesamtbewertung

4.1) Wie beurteilen Sie das Verhältnis von Praxisteil bzw. Projektarbeit und Vorlesungen?



4.2) Wie bewerten Sie Ihr Profilfach insgesamt?



Zusammenfassende Darstellung

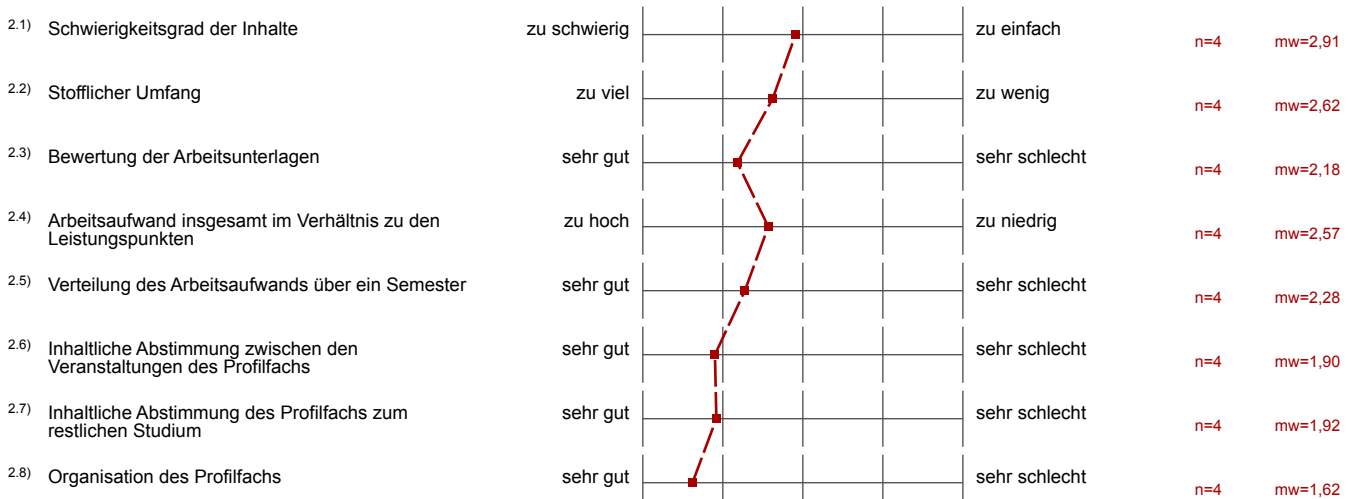
Zusammenstellung: Beurteilung aller evaluierten Lehrveranstaltungen der Profilmächer

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

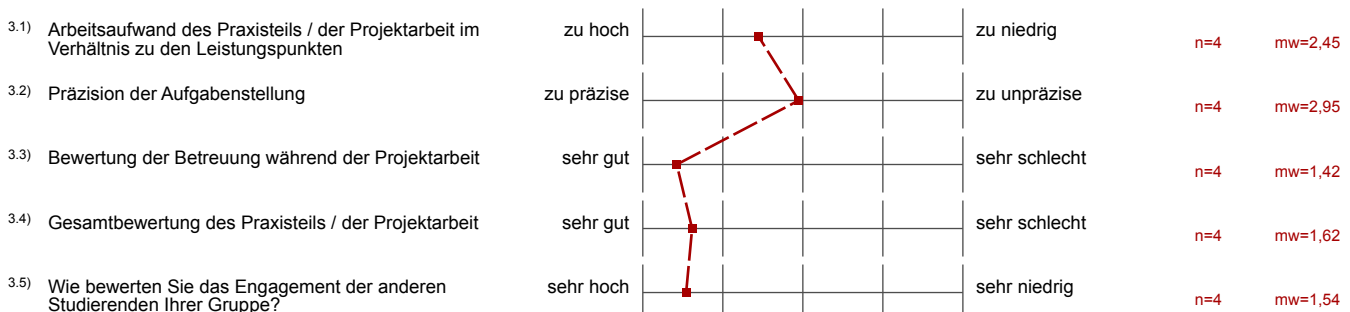
1. Angaben zur Person und Profilmfachwahl



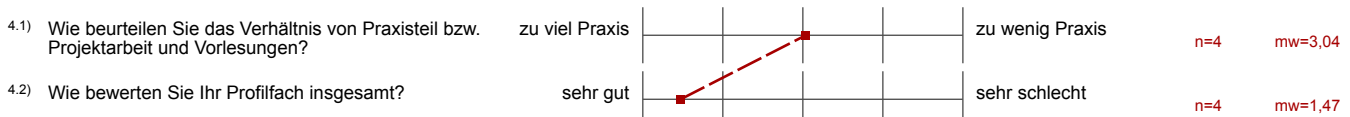
2. Profilmfachbewertung



3. Bewertung des Praxisteils bzw. der Projektarbeit im Profilmfach



4. Gesamtbewertung



III. Erläuterungen zum Verfahren

1. Rücklauf

Für die Berechnung des Rücklaufs wird die Zahl der anwesenden Studierenden mit der Anzahl der ausgewerteten Fragebögen in Beziehung gesetzt. Die Anzahl der anwesenden Studierenden soll von den Lehrenden auf dem Deckblatt der Evaluation vermerkt werden. Nicht alle Lehrenden tragen diese Anzahl ein, und in Großveranstaltungen wird oft nur geschätzt. Daher unterliegt der Rücklauf immer einem systematischen Fehler und basiert nur auf die Lehrveranstaltungen, von denen uns die Anzahl der anwesenden Studierenden zur Verfügung gestellt wurde.

Trotz der systematischen Verzerrung kann von einer relativ realistischen Angabe des Rücklaufs ausgegangen werden, da die hohe Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen, für die uns ein nachvollziehbarer Rücklauf vorliegt, die Verzerrung im Gesamtrücklauf relativiert. Der hohe Rücklauf verweist insgesamt auf eine hohe Motivation der Studierenden, an den Lehrveranstaltungsevaluationen teilzunehmen.

2. Der Lehrqualitätsindex (LQI)

Das wichtigste Merkmal der von SEK-QM an allen KIT-Fakultäten jedes Semester durchgeführten Evaluation der Lehrveranstaltungen ist die konsequente Orientierung auf Folgemaßnahmen, die zu einer Verbesserung der Einzelqualität einer Veranstaltung oder der Veranstaltungen einer Lehrereinheit insgesamt führen („Follow-up“).

Der Endbericht der Evaluation soll den Lehrenden bei der Interpretation der individuellen Bewertung mit aggregierten Ergebnisse aller Einzelfragen (Häufigkeitsdiagramme, Mittelwerte, Standardabweichungen) helfen. Für die Gremien erschwert die Aggregation jedoch den Blick auf evtl. vorhandene Probleme. Der am KIT etablierte Lehrqualitätsindex (LQI) unterstützt deshalb die KIT-Fakultäten bei der Identifikation kritischer Veranstaltungen. Er verweist auf diejenigen Veranstaltungen, die eine nähere Prüfung der Einzelergebnisse nahelegen, und stellt so die Erreichung eines Mindeststandards für jede Einzelveranstaltung dar.

2.1 Berechnung des LQI

Der LQI wird aus den Mittelwerten von sechs intervallskalierten, unterschiedlich gewichteten Kernfragen¹ berechnet.

Diese in jeder Evaluation gestellten Fragen (Qualitätsrichtlinien) gehen auf die Lernbedürfnisse der Studierenden ein. Je mehr es einer Veranstaltung gelingt, die individuellen und somit unterschiedlichen Lernbedürfnisse der Studierenden zu erfüllen, desto höher ist die Qualität dieser Veranstaltung einzuschätzen. Der LQI ist demnach ein Maß für die Lernorientierung; er beschreibt das Veranstaltungsgeschehen und -ergebnis aus Sicht der Studierenden, nicht der Lehrenden.

Für die Berechnung des LQI müssen alle Fragen intervallskaliert sein; die Richtung der Merkmalsausprägung sowie die Anzahl der Skalenpunkte sind gleich. Für alle Fragen wurde

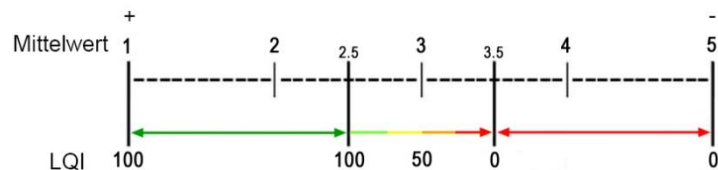
¹ Als „Kernfragen“ werden die Fragen bezeichnet, die gemäß der „Evaluationsordnung für Lehre, Studium und Weiterbildung sowie diese unterstützenden Dienstleistungen“ des KIT obligatorisch für alle Fragebögen vorgegeben sind, um eine fakultätsübergreifende Vergleichbarkeit bei den Ergebnissen herstellen zu können.

eine 5er-Intervallskala festgelegt. Die positive Merkmalsausprägung liegt bei allen Fragen bei 1, die negative bei 5.

Qualitätsrichtlinie	Kernfrage im Fragebogen	Gewichtung im LQI
QR1: Gesamte Note	Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt (sehr gut / mangelhaft)	50%
QR2: Notwendiger Arbeitsaufwand	Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist... (angemessen / unangemessen)	10%
QR3: Struktur der Lehrveranstaltung	Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert? (sehr gut / sehr schlecht)	10%
QR4: Engagement und Motivation des Dozenten	Wirkt der Dozent (bzw. Übungsleiter) engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (sehr stark / überhaupt nicht)	10%
QR5: Eingehen des Dozenten auf Fragen und Belange der Studierenden	Geht der Dozent (bzw. Übungsleiter) auf Fragen und Belange der Studierenden ein? (sehr stark / überhaupt nicht)	10%
QR6: Lernzuwachs	In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel. (trifft voll zu / trifft gar nicht zu)	10%

Zur Berechnung des LQI sind auf der 5er-Skala ein oberer (2.5) und ein unterer Schwellenwert (3.5) festgelegt. Der untere Schwellenwert entspricht dabei einem für alle Veranstaltungen einheitlichen „Mindestqualitätsstandard“: bei jeder der sechs Qualitätsrichtlinien (oben) muss mindestens der untere Schwellenwert von 3.5 erreicht werden, damit die Veranstaltung einen LQI von 100 erhält. Daraus ergeben sich auf der Intervallskala folgende 3 Intervalle:

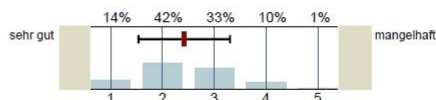
- von 1 bis kleiner 2.5
- 2.5 bis kleiner 3.5
- 3.5 bis 5



Der LQI einer Einzelveranstaltung wird aus den Mittelwerten der sechs LQI-Fragen mit der oben dargestellten Gewichtung berechnet. Allen Mittelwerten im ersten Intervall ($1 < 2.5$) wird immer ein LQI von 100 zugeordnet. Im zweiten Intervall ($\geq 2.5 < 3.5$) nimmt der LQI linear zum erreichten Mittelwert von 100 bis 0 (null) ab. Bei allen übrigen Mittelwerten im dritten Intervall ($\geq 3.5 \leq 5$) ist der LQI 0 (null).

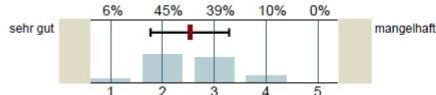
In der Auswertung ihrer Veranstaltungsbewertung erkennen die Lehrenden die sechs LQI-Fragen an einer kleinen Ampel neben der Ergebnisgrafik. Je nachdem, in welchem der drei Intervalle der jeweilige Mittelwert einer Frage liegt, ändert sich die Farbe der Ampel. Liegt der Mittelwert zwischen $1 < 2.5$, ist die Ampel grün. Liegt der Mittelwert zwischen $2.5 < 3.5$, ist die Ampel gelb und bei einem Mittelwert ab 3.5 wird die Ampel rot:

1.29) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



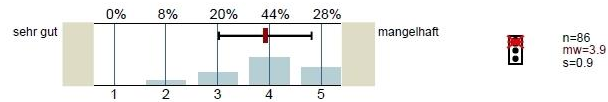
n=136
mw=2.4
s=0.9

1.29) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



n=112
mw=2.5
s=0.8

1.29) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



In den Berichten für die KIT-Fakultäten wird jede Einzelveranstaltung einer sog. Follow-up-Gruppe zugeordnet:



Zu jeder Follow-up-Gruppe gehört eine eindeutige Farbe:

- der ersten Follow-up-Gruppe (FUG 1) werden die Veranstaltungen zugeordnet, die bei allen sechs Kernfragen einen LQI von 100 erreicht haben. Die FUG 2 umfasst die Veranstaltungen, deren durchschnittlicher LQI zwischen 75 und 100 liegen. FUG 1 und 2 bilden die Gruppe der „unkritischen“ Veranstaltungen.
- Bei den Veranstaltungen der FUG 3 liegt der durchschnittliche LQI zwischen 50 und 75 („leicht kritisch“).
- Die Veranstaltungen der FUG 4 und 5 weisen einen LQI zwischen 50 und 0 auf („kritische Veranstaltungen“).




Ab FUG 3 empfiehlt sich eine Analyse der Einzelergebnisse durch die KIT-Fakultätsverantwortlichen.

Der LQI aller Veranstaltungen wird in einer Tabelle dargestellt (siehe Kapitel 2.2).

2.2 Darstellung des LQI in den Berichten für den KIT-Fakultätsvorstand, Studiendekanate und Studienkommission

In den Berichten für den KIT-Fakultätsvorstand, Studiendekanate und Studienkommission wird der LQI in einer Tabelle dargestellt. Für jeden Lehrveranstaltungstyp gibt es eine eigene Ergebnisdarstellung, die über Lehrveranstaltungstitel und -typ, die sechs Qualitätsrichtlinien, den LQI der Einzelveranstaltung, der aus den sechs LQI-Fragen berechnet wird, die Anzahl der Fragebögen (FB), den Mittelwert der Bewertung (MW), die Standardabweichung (STABW), die Dozentin bzw. den Dozenten und die Zuordnung zu einer Follow-up-Gruppe (FUG) informiert. Die sechs Qualitätsrichtlinien in Spalte 2 werden als Kreise dargestellt. Liegt der Mittelwert bei einer Frage innerhalb des ersten Intervalls ($1 < 2.5$), ist der gesamte Kreis grün. Liegt der Mittelwert außerhalb des ersten Intervalls, wird der Kreis in vier Kreissegmente aufgeteilt. Je schlechter der erreichte Mittelwert, desto mehr Kreissegmente verfärben sich rot.

Beispieldarstellung:

Veranstaltungsname	Typ	Qualitätsrichtlinien (QR 1- QR 6)	LQI	FB	MW	STABW	Dozentin/Dozent	FUG
Veranstaltung 1	Vorl.		100,0	89	1,08	0,29		1
Veranstaltung 2	Vorl.		97,2	119	2,47	1,18		2
Veranstaltung 3	Übung		61,6	166	2,61	1,14		3
Veranstaltung 4	Sem.		23,5	96	4,06	1,03		5
...	

Die Tabelle erlaubt einen schnellen Blick, welche Vorlesungen die Mindestqualitätsstandards erfüllen und welche sie nicht erreichen. Über die Spalte „FUG“ (Follow-up-Gruppe) werden zusätzlich die standardisierten Empfehlungen abgegeben, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden kann. Hier steht den KIT-Fakultäten auf Wunsch die DE Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung zum Gespräch zur Verfügung. Über einen mit individuellen Rechten versehenen Zugang zu EvaSys können die KIT-Fakultätsvorstände und Studiendekanate der KIT-Fakultät zudem gezielt die Einzelergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertungen sowie die Freitextkommentare der Studierenden einsehen, um sich ein differenziertes Bild zu den Einzelergebnissen als die Grundlage für die Diskussion der Ergebnisse in der Studienkommission zu verschaffen.